

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **80 (1962)**

Heft 251

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

3077

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 251 Bern, Freitag 26. Oktober 1962

80. Jahrgang — 80^e année

Berne, vendredi 26 octobre 1962 N° 251

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/2 16 60 (Eldgenössisches Amt für das Handelsregister 031/2 78 64). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.— Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regel: Publicitas AG. — Insertionsstarf: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/2 78 64). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 cl. (port en sus). Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 cl. (étranger 30 cl.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen gemäss Ausverkaufordnung (7 Publikationen).

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation. Compagnie Transmaritime de Métaux S.A., Genève. Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 193843-193866.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Dichiarazione della Svizzera al Consiglio dei Ministri della Comunità economica europea, Bruxelles.

BRB über Aenderung der Vollziehungsverordnung I zum Postverkehrsgesetz. — AFC modifiant l'ordonnance d'exécution I de la loi sur le service des postes. Ausland-Postüberweisungsdiens. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Namensschuldbrief vom 2. Juli 1936, Beleg 1/7776, im II. Rang, von Fr. 10 000. Das Grundpfand haftet auf der Liegenschaft Langenthal, Grundbuchblatt Nr. 2491 enthaltend Wohnhaus Nr. 21 für Fr. 55 000, brandversichert und 6.14 Aren Hausplatz und Umschwing an der Eschenstrasse, Plan 21, amtl. Wert Fr. 57 900, des Herrn Alfred Waldmann-Wiehermann sel., Langenthal.

Der allfällige, unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist von der ersten Bekanntmachung an gerechnet dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung des Titels erfolgt. (603²)

Aarwangen, den 22. Oktober 1962. Der Gerichtspräsident: Briner.

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefs von Fr. 30 000 mit Zins bis 6%, lastend im III. Rang auf Sektion III, Parzelle 273 des Grundbuchs Basel-Stadt, hinter einem Vorgang von Fr. 100 000 im I. und einer leeren Pfandstelle von Fr. 12 000 im II. Rang, Gebäude Küchengasse 13, Basel. Ursprüngliche Schuldner: Friedrich Haug und Ottilie Haug geb. Moosmann, wird hegehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 3. Oktober 1962 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahr, d.h. bis 15. Oktober 1963, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der Schuldbrief nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (581²)

Basel, den 10. Oktober 1962. Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt: Prozesskanzlei.

Vermisst wird ein Namensschuldbrief von Fr. 5000, errichtet am 9. Dezember 1931, haftend in Pfandstelle II der Liegenschaft Wiler b. U.-Grundbuchblatt Nr. 284, Bel. Serie I, Nr. 3233, zugunsten von Paul Hirt, Biel.

Der unbekannte Titelinhaber wird ersucht, den Titel binnen Jahresfrist seit der ersten Auskündigung an beim Richteramt Fraubrunnen vorzulegen, widrigenfalls der Titel als kraftlos erklärt wird. (605²)

Fraubrunnen, den 24. Oktober 1962. Der Gerichtspräsident: Schindler.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefs vom 3. März 1947 von Franken 8000.—, lastend auf Grundbuch Grenchen Nr. 4761, z. Zt. der Errichtung zugunsten der Solothurner Kantonalbank, Filiale Grenchen, am 29. Juni 1948 Uebertragung der Gläubigerrechte auf Frau Meta Fankhauser-Linder, Herisau, wird hiermit öffentlich aufgefordert, denselben innert einer Frist von einem Jahr, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls der Schuldbrief als kraftlos erklärt wird. (175¹)

Solothurn, den 22. Februar 1962. Der Gerichtspräsident: Dr. G. Cornille.

Kraftloserklärungen — Annulations

Le 24 octobre 1962, j'ai prononcé l'annulation des 3 feuilles de coupons d'actions au porteur N°s 593 429, 440 259 et 440 260 de la société anonyme Nestlé Alimentana S.A., à Vevey. (606)

Vevey, le 24 octobre 1962.

Le président du Tribunal du district de Vevey: A. Loude.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Uri, Nidwalden, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel.

Zürich - Zurich - Zurigo

22. Oktober 1962.
Werbefinanz A.G., in Zurich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 25. September 1962 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt in erster Linie die Finanzierung von Werbemassnahmen und befasst sich aber auch mit der Vermittlung und Durchführung von Marketing-, Werbe- und Wettbewerbsmassnahmen. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen und alle Geschäfte tätigen, die geeignet sind, die Erreichung ihres Zweckes zu fördern und zu erleichtern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist zerlegt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Hans Welti, von und in Thalwil. Geschäftsdomizil: Borsenstrasse 21 in Zurich 1 (c/o Allgemeine Treuhand AG.).

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarwangen

20. Oktober 1962.
Kannengarnspinnerei Langenthal AG (Filature de laine peignée Langenthal SA) (Filature de lana Langenthal SA), in Langenthal (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1961, Seite 3668). Neu wurde in die Verwaltung gewählt Paul Spycher, von Köniz, in Langenthal. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Bern

18. Oktober 1962. Schreinerei.
Ed. Probst, in Boll, Gemeinde Vechigen. Inhaber der Firma ist Eduard Probst, von Lützellfluh, in Boll, Gemeinde Vechigen, Schreinerei, Worbstrasse.

19. Oktober 1962. Bauunternehmung.
Ryser & Co., in Bern, Bauunternehmung, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 19 vom 21. Januar 1962, Seite 239). Neues Geschäftsdomizil: Kastrofstrasse 23.

19. Oktober 1962. Einrahmungen.
Arturo Brientini, in Bern, Einrahmungsgeschäft (SHAB. Nr. 167 vom 19. Juli 1914, Seite 1631). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

19. Oktober 1962. Wirtschaft.
Hans Marti, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, Betrieb der Wirtschaft Liebefeld (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1911, Seite 430). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

19. Oktober 1962.
Immobilien-Gesellschaft Aebstrasse A.G., in Bern, Verwaltung und Vermietung von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1960, Seite 851). Fritz Gerber-Streit wohnt nun in Meilen (Zürich).

14. Oktober 1962.
Immobilien-Gesellschaft Wankdorf A.G., in Bern, Verwaltung und Vermietung von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1960, Seite 851). Fritz Gerber-Streit wohnt nun in Meilen (Zürich).

19. Oktober 1962.
Radio-Schweiz, Aktiengesellschaft für drahtlose Telegraphie und Telephonie, in Bern (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1962, Seite 163). Dr. Enrico Celio und Dr. Fritz Rothen sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Die Prokura des Wilhelm Gottlieb Rothen ist erloschen.

19. Oktober 1962. Tea-Room.
T. Kistler, in Köniz, Betrieb des Gasthofes «Bären» (SHAB. Nr. 211 vom 11. Oktober 1955, Seite 2607). Die Firma hat ihren Sitz nach Bern verlegt. Neue Geschäftsnatur: Betrieb des Tea-Rooms «Exils», Schwanengasse 8.

19. Oktober 1962. Elektrische Anlagen usw.
Peter Schärer, in Bern, Inhaber der Firma ist Peter Schärer, von Obersteckholz, in Bern, Elektrische Anlagen und Handel mit elektrischen Apparaten. Hodlerstrasse 18.

22. Oktober 1962.
Garten-Apotheke & Drogerie Chr. Zogg, in Wabern, Gemeinde Köniz (SHAB. Nr. 35 vom 9. März 1959, Seite 710). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

22. Oktober 1962. Fett, Öle.
Adolf Schmidts Erben Aktiengesellschaft, in Bern, Fabrikation von technischen Fetten und Ölen usw. (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1962, Seite 417). Die Unterschrift des Willy F. Pauk ist erloschen.

22. Oktober 1962.
Vereinigung für einheitliche Rabattmarken, VERA (Association du timbre rabais unifié, VERA) (Associazione per l'unificazione dei buoni di sconto, VERA), in Bern (SHAB. Nr. 272 vom 19. November 1956, Seite 2910). Als neuer Verwalter wurde gewählt Klaus Gasser, von Lauperswil, in Bern. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit den bisherigen Zeichnungsberechtigten, jedoch nicht mit Karl Thielert. Karl Thielert ist nicht mehr Verwalter, zeichnet jedoch wie bisher mit Max Brand, Hermann Hattener, Paul Gerber und Hans Weber.

22. Oktober 1962. Mercerie, Bonneterie.

H. Moser, in Bern, Handel mit Mercerie- und Bonneterieartikeln (SHAB. Nr. 235 vom 7. Oktober 1955, Seite 2517). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau de Courtelary

22. octobre 1962.

Numa Watch S.A. Fabrique d'horlogerie, à Tramelan, fabrication, achat et vente d'horlogerie (FOSC. du 12 octobre 1962, N° 239, page 2921). Domicile transféré: rue des Prés 21.

Bureau Frutigen

22. Oktober 1962. Zimmerer usw.

Willi v. Känel, in Reichenbach im Kandertal, mechanische Zimmerei und Baugeschäft (SHAB. Nr. 76 vom 30. März 1941, Seite 746). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers geloscht.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

19. Oktober 1962. Schuhwaren.

Marie Zbinden-Kunz, bisher in Messen (SHAB. Nr. 71 vom 27. März 1953, Seite 728). Die Firma hat ihren Sitz nach Rüfenacht, Gemeinde Worb verlegt. Inhaberin ist Marie Zbinden-Kunz, Ehefrau des Hansuli, von Guggisberg, in Rüfenacht, Gemeinde Worb, der seine Zustimmung zum Geschäftsbetrieb gegeben hat. Handel mit Schuhwaren. Alte Bernstrasse 53.

Bureau Thun

20. Oktober 1962. Liegenschaften.

Kurt Spörri, in Thun, Inhaber der Firma ist Kurt Rudolf Spörri, von Fischen- thal (Zürich), in Thun. Vermittlungen und Verwaltungen von sowie Handel mit Liegenschaften. Pfaffenbühlweg 38, Thun 1.

Uri - Uri - Uri

Berichtigung.

Walo Bertschinger A.G., Zweigniederlassung Altdorf, in Altdorf (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1962, Seite 2921). Das richtige Zitat lautet: SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1961, Seite 1915.

Nidwalden - Unterwald-le-bas - Unterwalden basso

22. Oktober 1962. Därne, Metzgereiartikel usw.

Ant. Zgraggen A.-G., in Hergiswil, Handel mit Därnen, Metzgereiartikeln und Maschinen (SHAB. Nr. 205 vom 2. September 1960, Seite 2551). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 20. Oktober 1962 wurden die Gesellschaftsstatuten dahin geändert, dass die 100 Namenaktien zu Fr. 2500 in 250 Namenaktien zu Fr. 1000 umgewandelt worden sind. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 250 000, eingeteilt in 250 Namenaktien zu Fr. 1000.

Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau de Fribourg

Complément.

Valfin S.A. Fribourg, à Fribourg (FOSC. du 23 octobre 1962, N° 218, page 3036). L'administrateur Thierry de Boecard, président du conseil d'adminis- tration, de Fribourg, est domicilié à Jetschwil, commune de Guin.

8 octobre 1962.

Soreco Société de Recherches et de Constructions S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 29 septembre 1962, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but, en Suisse ou à l'étranger, l'exécution de tous travaux d'études techniques, économiques ou financiers; l'achat et la vente de tous matériaux ou fournitures industrielles; la prospection ou la réalisation de tous travaux concernant des constructions ou installations industrielles, ainsi que toutes opérations mobilières, immobilières, commerciales, industrielles ou financières s'y rapportant. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 500 actions de fr. 100, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations et communications sont portées à la connaissance des actionnaires par une seule inser- tion dans la Feuille officielle suisse du commerce ou par lettre recomman- dée adressée à chaque actionnaire, en tant que tous les actionnaires sont connus. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs mem- bres, actuellement de: Georges Carrel, de Sviriez, à Fribourg, président, et Marcel Hugli, de et à Genève, vice-président, avec signature individuelle. Locaux: 5, Pérolles, chez Société Fiduciaire Ravier S.A.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

19 octobre 1962.

Caisse d'Epargne de Sviriez, à Sviriez, société anonyme (FOSC. du 12 août 1955, N° 187, page 2083). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 mars 1962, la société a procédé à la revision de ses statuts. Le capital social de fr. 50 000 est divisé en 500 actions de fr. 100 chacune, entièrement libérées. Les actions sont actuellement au porteur. La société a pour but: de favoriser l'épargne; de venir en aide par des avances de fonds à l'agriculture, l'artisanat, l'industrie et le com- merce; subsidiairement et dans une mesure compatible avec les intérêts de la société de procurer à la paroisse de Sviriez des revenus pour dé- penses de culte, œuvres charitables et d'utilité sociale. Les publications sont faites par voie d'insertion dans la Feuille officielle du canton de Fribourg, et en outre dans la Feuille officielle suisse du commerce, dans les cas prévus par la loi. La société est administrée par un conseil d'ad- ministration de 5 à 7 membres et par un comité de direction de 3 à 5 mem- bres. Le conseil d'administration est composé de: Louis Bays, président (jusqu'ici membre); Robert Descloux, secrétaire (inscrit); Louis Groud (inscrit); Max Cosandey (inscrit); Isidore Conus (inscrit); Joseph Bosson, de Rue, à Sviriez (nouveau); Jean Maillard (inscrit). Le comité de direc- tion est composé de Robert Descloux, prénommé, président; Joseph Bosson, prénommé, et Louis Groud, également prénommé. La société est engagée par la signature individuelle du caissier, Ferdinand Zaza (déjà inscrit), lequel ne fait pas partie du conseil d'administration, ni du comité de direc- tion, et par la signature collective à deux du président du conseil d'ad- ministration avec le secrétaire ou un autre membre dudit conseil. Léon Cosandey, Louis Oberson et François Demierre ne font plus partie du conseil; leurs signatures sont éteintes. Locaux: Caisse d'Epargne.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Balsthal

22. Oktober 1962. Lebensmittel usw.

Genossenschaft Konkordia Herbetswil, in Herbetswil (SHAB. Nr. 138 vom 17. Juni 1957, Seite 1612). Aus der Verwaltung ist der Präsident Albert Meier ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. In die Verwal- tung wurde als Präsident gewählt: Erwin Hug, von und in Herbetswil. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Verwalter.

Bureau Olten-Gösgen

22. Oktober 1962. Buchdruckerei, Bureaubedarf usw.

A. Hänggi Söhne, in Olten, Buchdruckerei, Bureaubedarf usw., Kollektiv- gesellschaft (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1956, Seite 455). Diese Gesell- schaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Hugo Hänggi auf- gelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Werner Hänggi, von Nunningen, nun in Gunzgen, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet Werner Hänggi. Sie hat ihren Sitz nach Gunzgen verlegt. Oberfeld.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

18. Oktober 1962. Schilder.

Hugo Hänggi, in Basel, Inhaber dieser Einzelfirma ist Hugo Hänggi-Weiss, von Nunningen, in Basel. Entgegennahme von Druckaufträgen und Aufträgen zur Ausführung von Schiehe- und Metall-Schildern; Handel mit Bürobedarf. Beim Wasserturm 10.

18. Oktober 1962. Textilwaren.

A. Wolschlegel-Inark, in Basel, Handel mit Textilwaren (SHAB. Nr. 62 vom 13. März 1956, Seite 681). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

18. Oktober 1962. Vertretungen.

E. Pinsker, in Basel, Verlagsvertretungen (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1957, Seite 351). Die Einzelfirma hat den Sitz nach Witterswil verlegt (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1962, Seite 1304). Die Firma wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

18. Oktober 1962. Liegenschaften.

Aurineo A.G., in Basel, An- und Verkauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1961, Seite 3670). Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Ruinell Sigg, von Zürich, in Muttlen. Er führt Einzelunterschrift.

18. Oktober 1962. Liegenschaften.

Verbasum A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 18. Oktober 1962 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Verwaltung, Finanzierung und Erwerb von Liegenschaften sowie Erstellung von Gebäuden im In- und Ausland. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an: Jeanne Pianzola-Fontaine, von Genf, in Birsfelden. Sie führt Einzelunterschrift. Domizil: Steintorstrasse 19 (bei Consilia-Fiduciaire).

18. Oktober 1962.

Verein für missionarischen und diakonischen Dienst in Kleinbasel, in Basel. Unter diesem Namen besteht ein Verein zur Förderung des missionarischen und diakonischen Dienstes in Kleinbasel (bisher «Verein für die Kapelle von Kleinbasel» oder auch «Verein für die Vereinskappe Kleinbasel»). Die ursprüng- lichen Statuten datieren vom 23. Juni 1920 und wurden am 14. Februar 1962 geändert. Die Mittel des Vereins werden beschafft durch Mitgliederbeiträge, Sammlungen, Schenkungen, Vermächtnisse und Subventionen. Die persön- liche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung, die Kommission (Vorstand) und die Rechnungs- revisoren. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Kassier oder dem Aktuar. Präsident ist Pfr. Hans Nidecker, von Basel, in Riehen; Vize- präsident: Pfr. Peter Rotach, von Herisau, in Basel; Kassier Daniel Sassi, von und in Basel; Aktuar Walter Graf, von Bärenswil, in Basel. Domizil: Klingentalstrasse 76.

19. Oktober 1962.

Erich Hausmann, Barfüsserapotheke, in Basel (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1935, Seite 2443). Der Inhaber Erich Hausmann wohnt in Oberwil (Basel- Landschaft).

19. Oktober 1962. Lederwaren usw.

Gehr. Droser, in Basel, Kollektivgesellschaft, Lederwaren usw. (SHAB. Nr. 51 vom 3. März 1943, Seite 491). Die Geschäftsnatur lautet nun: Handel mit Lederwaren und Reiseartikeln. Beim Gesellschafter Josef Droser, nun in Münchenstein, ist der Allianzname weggefallen.

19. Oktober 1962. Leder usw.

Robert Heymann, in Basel, Handel mit Leder usw. (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1952, Seite 259). Die Prokura des Salomon Heymann-Goldschmidt ist erloschen.

19. Oktober 1962. Musikinstrumente.

Hugo Schmitz-Meinel, vormals Paul Meinel, in Basel, Musikinstrumente usw. (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1930, Seite 71). Der Inhaber Hugo Schmitz- Meinel heisst nun Schmitz-Schmidt. Geschäftsdomizil: Steinenvorstadt 7.

19. Oktober 1962. Schildermalerei.

Siegel & Mathis, in Basel, Kollektivgesellschaft, Schilder- und Flachmalerei (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1951, Seite 2720). Domizil: Markkircher- strasse 33.

19. Oktober 1962. Leder.

Robert Nathan Dreyfus, in Basel, Handel mit feinen Lederwaren (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1962, Seite 2344). Der Inhaber Robert Nathan Dreyfus wohnt in St. Louis (Frankreich).

19. Oktober 1962.

Basler Bandfabrik vorm. Trüdinger & Cons. in Liq., in Basel (SHAB. Nr. 138 vom 15. Juni 1956, Seite 1513/1). Domizil: Aeschenvorstadt 15 (bei Ehinger & Cie.).

19. Oktober 1962.

Boehm & Co., vorm. Schweiz. Verlags-Druckerei, in Basel, Betrieb einer Buch- druckerei (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1955, Seite 967). Der Gesellschafter Robert Boehm-Däppen wohnt in Oberwil (Basel-Landschaft).

19. Oktober 1962. Liegenschaften.

G. Tomek, in Basel, An- und Verkauf von eigenen Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1957, Seite 3115). Der Inhaber wohnt nun in Bott- mingen. Neues Geschäftsdomizil: Claragraben 82 (bei Werner Tomek).

19. Oktober 1962. Hoch-, Tief- und Strassenbau.
Jean Ritz, in Basel (SHAB. Nr. 219 vom 21. Oktober 1961, Seite 3083). Prokura wurde erteilt an Wilfried Emil Baumann, von Zürich und Aeschlen bei Oberdiessbach, in Frenkendorf. Er zeichnet zu zweien für das Gesamtunternehmen.

19. Oktober 1962. Elektro-Plattierungen.
Karl Ganz & Co., in Basel, Elektro-Plattierungen (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1951, Seite 1700). Aus der Kollektivgesellschaft ist Rosalie Ganz-Spreuermann infolge Todes ausgeschieden.

19. Oktober 1962. Chemisch-technische Produkte.
A. Kern, in Basel, chemisch-technische Produkte usw. (SHAB. Nr. 177 vom 31. Juli 1956, Seite 1990). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

19. Oktober 1962.
Keller & Bard, Möbelschreinerei und Innenausbau, in Riehen (SHAB. Nr. 95 vom 26. April 1954, Seite 1060). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven des Ladengeschäftes sind an die Einzelfirma «Keller, Möbel und Innenausbau», in Basel, und Aktiven und Passiven der Schreinerei-Werkstätte an die Einzelfirma «Paul Bard», in Münchenstein, übergegangen.

19. Oktober 1962.
Keller, Möbel und Innenausbau, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Paul Keller-Bosshart, von Basel, in Riehen. Einzelprokura ist erteilt an Elisabeth Keller-Bosshart, von Basel, in Riehen. Die Firma hat Aktiven und Passiven des Ladengeschäftes der erloschenen Kollektivgesellschaft «Keller & Bard, Möbelschreinerei und Innenausbau», in Riehen, übernommen. Handel mit Möbeln; Innenausbau. Bäumlengasse 22.

19. Oktober 1962.
Enrico Onori, Architekt, in Basel (SHAB. Nr. 260 vom 5. November 1948, Seite 2882). Die Einzelfirma hat den Sitz nach Binningen verlegt (SHAB. Nr. 212 vom 16. Oktober 1962, Seite 2957). Die Firma wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

19. Oktober 1962.
Pax-Anlage A.G., in Basel (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1962, Seite 1643). Hans Brodbeck ist nicht mehr Präsident und Wolfgang Wenk nicht mehr Vizepräsident des Verwaltungsrates. Sie zeichnen jedoch als Mitglieder weiterhin zu zweien. Zum Präsidenten wurde gewählt: das Mitglied André Guinand und zum Vizepräsidenten das Mitglied Dr. Hans Ming, von Lungern (nicht Luzern, wie früher publiziert). Sie zeichnen zu zweien.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

19. Oktober 1962. Malerarbeiten.
Oskar Blum-Thommen, in Buckten. Inhaber dieser Einzelfirma ist Oskar Blum-Thommen, von Thun, in Buckten. Malergeschäft. Kesselberg 13.

19. Oktober 1962. Maschinen für Bäckereien usw.
Reforma A.G., in Muttenz, Fabrikation von und Handel mit Maschinen, Apparaten und Einrichtungen für Bäckereien usw. (SHAB. Nr. 118 vom 21. Mai 1952, Seite 1319). Gerhard Wismer-Meier, Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Muttenz.

19. Oktober 1962. Transformatoren usw.
Moser-Glaser & Co. A.G. (Muser-Glaser & Co. S.A.), in Muttenz, Fabrikation von Transformatoren und elektrischen Apparaten usw. (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1962, Seite 293). Die Prokura des Wilhelm Frank ist erloschen.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

19. Oktober 1962. Gasthaus, Landesprodukte usw.
Paul Röschli, in Buchberg. Inhaber dieser Einzelfirma ist Paul Röschli, von und in Buchberg. Betrieb des Gasthauses «Zum Engel» sowie Handel mit Landesprodukten, Bau- und Brennmaterial. Zum Engel.

19. Oktober 1962. Hotel.
Eugen Meier & Sohn, in Schaffhausen, Betrieb des Hotels mit Bar «Zum Löwen», Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1957, Seite 1798). Diese Gesellschaft ist seit dem 1. Januar 1962 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter Eugen Meier (Sohn), als Inhaber der gleichnamigen Einzelfirma, in Schaffhausen, übernommen.

19. Oktober 1962. Hotel, Restaurant.
Eug. Meier, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Eugen Meier, von Schaffhausen und Schleithelm, in Schaffhausen. Die Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Eugen Meier & Sohn», in Schaffhausen, übernommen. Betrieb des Hotels mit Restaurant und Bar «Zum Löwen». Vorstadt 29.

19. Oktober 1962. Kino.
Zehnder & Frauenfelder, in Schaffhausen, Betrieb des Kinos «Zum Buchsbaum», Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1957, Seite 434). Johanna Zehnder-Wüthrich ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Als neue Gesellschafter sind eingetreten Charlotte Zehnder und Gottfried Zehnder, beide von Einsiedeln (Schwyz), in Schaffhausen. Charlotte Zehnder führt die Unterschrift nicht. Die Firma lautet jetzt Frauenfelder & Zehnder.

22. Oktober 1962. Gasthof, Bäckerei, Lebensmittel.
Theodor Näf-Helg, in Lohn. Inhaber dieser Einzelfirma ist Theodor Näf-Helg, von Stüsslingen (Solothurn), in Lohn (Schaffhausen). Betrieb des Gasthofs «Zum Stern», Bäckerei, Handel mit Lebensmitteln.

22. Oktober 1962. Schmiede, sanitäre Installationen usw.
Robert Wackerlin, in Siblingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Robert Wackerlin, von und in Siblingen. Mechanische Schmiede, Ausführung von sanitären Installationen sowie Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten. Haus Nr. 121.

22. Oktober 1962. Gasthof, Tankstelle, Kiosk.
Fritz Pfister-Schlatter, in Trasadigen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Pfister-Schlatter, von Zürich, in Trasadigen. Betrieb des Gasthofs «Zum Frohsinn», einer Tankstelle mit Kiosk (Handel mit Rauchwaren, Kaffee und Schokolade).

22. Oktober 1962.
Immobilien A.G. «zum blauen Stern» Schaffhausen, in Schaffhausen, Kauf, Verkauf, Ueberbauung und Vermietung von Liegenschaften usw.

(SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1958, Seite 471). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 30. Mai 1962 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

22. Oktober 1962.
Angestellten-Pensionskasse der Georg Fischer Aktiengesellschaft, in Schaffhausen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 231 vom 2. Oktober 1956, Seite 2491). Emil Beerli ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Präsident, Bruno Hässig, ist nun auch Bürger von Schaffhausen.

Appenzell A.-Rh. - Appenzell Rh. ext. - Appenzello est.

19. Oktober 1962. Kosmetische Produkte.
Albert Erni, in Heiden, Laboratorium für kosmetische Produkte (SHAB. Nr. 71 vom 25. März 1960, Seite 960). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. Oktober 1962.
Mikrowa Fein- und Schnellwaagen A.G., in Walzenhausen (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1956, Seite 1399). Rolf Hess-Dedi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Gianin Caviezel-Maxwell, von Valendas (Graubünden), in Walzenhausen. Er führt Einzelunterschrift. Das Verwaltungsratsmitglied Emil Hohl-Klett führt nun ebenfalls Einzelunterschrift.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

19. Oktober 1962.
Luftseilbahn Wangs-Pizol A.G., in Wangs, Gemeinde Vilters (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1962, Seite 818). Martin Freuler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Fritz Schrepfer, von Obstdalen (Glarus), in Kreuzlingen.

Graubünden - Grisons - Grigioni

16 ottobre 1962.
Superficies Immobiliare e Finanziaria S.A., in Coira (FUSC. del 9 luglio 1962, N° 157, pagina 1993). Con atto notarile della sua assemblea generale straordinaria in data 12 ottobre 1962 la società ha deciso di aumentare il suo capitale sociale da fr. 100 000 a fr. 350 000, mediante emissione di 250 azioni al portatore di fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. Il capitale sociale è ora di fr. 350 000, diviso in 350 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate.

16. Oktober 1962. Beteiligungen.
La Cellophane, Aktiengesellschaft, bisher in Basel (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1960, Seite 2719). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 2. Oktober 1962 wurde der Sitz nach Chur verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen auf industriellem und kommerziellen Gebiete und Durchführung aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 22. Oktober 1926 und wurden am 5. November 1937 und 19. Dezember 1949 revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500. Die Einberufung der Generalversammlung und die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Dr. Fritz Matter ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Einziger Verwaltungsrat ist nun Max Seifert, von Binningen und Liestal, in Liestal. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Postplatz 11, bei Dr. F. Brügger.

18. Oktober 1962. Beteiligungen usw.
Thomiro Ltd. (Thomiro A.G.) (Thomiro S.A.), in Chur. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 10. Oktober 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Finanzierung von und die Beteiligung an anderen Unternehmen aller Art. Sie kann Grundstücke erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift Dr. Hans Bener, von und in Chur. Domizil: c/o Dr. H. Bener, Postplatz 42.

18 ottobre 1962. Operazioni finanziarie, partecipazioni, ecc.
Platenia S.A., in Roveredo. Con atto pubblico e statuto del 11 ottobre 1962 si è costituita sotto questa ragione sociale una società anonima, che ha per scopo di effettuare tutte le operazioni finanziarie, mobiliari ed immobiliari in Svizzera ed all'estero. La società può partecipare ad aziende nazionali ed estere similari. Il capitale sociale è di fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore di fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni sono fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il consiglio di amministrazione si compone di un membro o più. Amministratore unico è René Frautschi, di Gustavo, da Losanna, in Pully. Egli impegna la società con la sua firma individuale. Recapito: c/o avv. dott. Ugo Zandrilli.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

19. Oktober 1962. Möbel, Bodenbeläge, Teppiche.
Hans Schanfelberger, in Aadorf. Firmainhaber ist Hans Schanfelberger, von Wald (Zürich), in Aadorf. Handel mit Möbeln, Bodenbelägen und Teppichen. Wiesentalstrasse.

19. Oktober 1962. Schmiede, sanitäre Installationen.
Willi Brunschweiler, in Erlen. Firmainhaber ist Willi Brunschweiler-Fülle-mann, von und in Erlen. Schmiede und sanitäre Installationen.

19. Oktober 1962.
Lienhard Stahlbau, in Erlen (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1960, Seite 3314). An Ernst Suter, von Zürich und Kolliken, in Amriswil, ist Kollektivprokura zu zweien erteilt worden. Die Prokura von Josef Signer ist erloschen.

19. Oktober 1962. Mechanische Werkstätte.
Walter Schär, in Islikon. Firmainhaber ist Walter Schär (1929), von Attiswil, in Islikon. Mechanische Werkstätte. Hauptstrasse 71.

19. Oktober 1962. Hotel-Restaurant.
Libero De Luca, in Berlingen. Hotel-Restaurant Krone (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1961, Seite 3300). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

19. Oktober 1962. Metzgerei.
Frau E. Wüchli, in Frauenfeld, Metzgerei (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1958, Seite 2696). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Tessin - Tessin - Ticino
Ufficio di Bellinzona

17 octobre 1962.

Alissa Finanziaria S.A., in Bellinzona. Société anonyme constituée avec un apport public et statut du 16 octobre 1962. Scopo: l'administration de patrimoines immobiliers et mobiliers en Suisse et à l'étranger, la participation à entreprises commerciales, industrielles, immobilières en Suisse et à l'étranger, le développement de toutes les opérations financières (conclusion de la publicité recueillie des dépôts de capitaux) et l'assumption de incertitudes fiduciaires. Capital: fr. 50 000, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000, intégralement libérées. Organe de publicité: *Foglio ufficiale svizzero di commercio*. Convocations sur *Foglio ufficiale del cantone Ticino* ou aussi par recommandation, se noti gli azionisti. Consiglio d'amministrazione de uno a tre membri, attualmente di due, che sono: Dr. Ferruccio Bolla fu Arnaldo, da Castro, in Lugano, presidente, e Guido Ghiringhelli fu Carlo, da e in Bellinzona, membro, con firma collettiva. Recapito: presso Società Bancaria Ticinese, Piazza Collegiata.

Distretto di Mendrisio

8 octobre 1962. Partecipazioni, immobili.

Tamunaco Holding S.A., in Mendrisio. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società anonyme holding avente per scopo la partecipazione finanziaria ad altre società od aziende commerciali, industriali, finanziarie ed immobiliari svizzere od estere, nonché l'acquisto e la vendita, la costruzione, l'amministrazione di beni mobili ed immobili. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 5 ottobre 1962 a titolo di investimento. Il capitale sociale è di fr. 100 000, suddiviso in 100 azioni al portatore da fr. 1000 ciascuna, intégralement libérées. Le pubblicazioni riguardanti la società verranno fatte nel *Foglio ufficiale svizzero di commercio*. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da uno a tre membri, attualmente da un amministratore unico nella persona di dott. Achille Borella fu Ottorino, da ed in Mendrisio, il quale impiegherà la società con firma individuale. Recapito: c/o studio legale e notariale avv. Achille Borella, via Gismonda.

Waadt - Vaud - Vaud
Bureau de Cossonay

18 octobre 1962.

Syndicat agricole de Montricher, à Montricher, société coopérative (FOSC. du 10 février 1959, N° 32, page 456). Alfred Allaman, de et à Montricher, est président (précédemment membre); Ernest Gurtner, de Wohlen (Berne), à Montricher, vice-président; Walter Chenuz, secrétaire-caissier (déjà inscrit). Edgar Amez-Droz et Louis Morel ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. La société demeure engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire.

Bureau de Lausanne

19 octobre 1962. Articles photographiques.

Mme Esposito, à Renens, commerce d'articles photographiques (FOSC. du 20 avril 1956, page 1117). Nouvelle adresse: 3, route de Crissier.

19 octobre 1962. Photographies en couleurs.

J. Esposito, à Renens, photographies en couleurs (FOSC. du 6 mai 1953, page 1156). Nouvelle adresse: 3, route de Crissier.

19 octobre 1962.

Compagnie générale de navigation sur le lac Léman, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 14 mai 1962, page 1546). Alfred Magnenat, vice-président, est démissionnaire; sa signature est radiée. Alfred Gisling, de Gossau (Zurich), à Lausanne, est nommé vice-président avec signature individuelle. Les administrateurs sans signature Emile Dupont, Joseph Haenni, Arthur Maret, Gustave Monnard, Paul Thibaud sont radiés. André Ruffieux, de et à Genève; Benjamin Tapernoux, de Vevey, à Berne; Marc-Henri Ravussin, de et à Baulmes; Alfred Cottier, d'Apples, à Lausanne; Jean-Jacques Cevy, de Cheseaux s. Lausanne, à Montreux; Edouard Dutoit, de Moudon et Neyruz s. Moudon, à Lausanne, et Georges Pianta, de France, à Thonon-les-Bains, sont nommés administrateurs; ils n'exercent pas la signature sociale. Les pouvoirs du fondé de procuration René-Yves-Raymond Mussard sont éteints.

19 octobre 1962. Maçonnerie, transports.

H. Affolter, succursale de Renens, succursale à Renens, maçonnerie, transport de choses (FOSC. du 30 novembre 1954, page 3056), avec siège principal à Moudon. La raison est radiée par suite de suppression de la succursale.

19 octobre 1962. Outillage, articles techniques.

R. Agasse et Cie «Reviga», à Lausanne, vente d'outillage et articles techniques, société en nom collectif (FOSC. du 6 août 1959, page 2208). La société est dissoute depuis le 30 juin 1962; la liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

19 octobre 1962. Tabacs, journaux, etc.

Mme M. Brocard, à Prilly, tabacs, cigares, papeterie, journaux (FOSC. du 29 octobre 1948, page 2915). La raison est radiée par suite du décès de la titulaire.

19 octobre 1962.

Société d'affrètement et de transports internationaux en liquidation, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 22 juin 1962, page 1838). La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

19 octobre 1962. Tabacs, journaux, etc.

Ch. Brocard, à Prilly. Chef de la maison: Charles Brocard, de Dizy, à Prilly. Commerce de tabacs et cigares, papeterie et journaux. 34, route de Cossonay.

19 octobre 1962. Restaurant.

A. et N. Widmer, à Lausanne. Albert Widmer, allié Zuber, et son fils Norbert Widmer, les deux de et à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1962. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Café-Restaurant du Centenaire». 2, avenue du 24 janvier.

19 octobre 1962. Immeubles.

S.I. Le Courlis Cendré S.A., à Renens, société immobilière (FOSC. du 23 janvier 1961, page 231). Henri Michaud n'est plus président; il reste administrateur. Wilfried-Arthur Schlatter, de Fahrwangen (Argovie), à Pully, est nommé président. La société est engagée par la signature collective à deux du président avec un des administrateurs Henri Michaud ou Jacques Cochand (inscrits); les pouvoirs de Henri Michaud et Jacques Cochand sont modifiés en conséquence.

19 octobre 1962. Produits agricoles, etc.

Tricerri Société Anonyme, à Lausanne, produits agricoles, céréales, graines, semences, huiles, produits fourragers (FOSC. du 1^{er} mars 1962, page 636). L'administrateur Jean-Claude Cornaz est démissionnaire; sa signature est radiée. Roland Dupont, de Pully, à Lausanne, est nommé administrateur avec signature collective à deux.

19 octobre 1962. Institut chiropratique.

Raymond Walther, à Lausanne. Chef de la maison: Raymond Walther, de Rougemont, à Lausanne. Institut chiropratique. 2^{bis}, rue du Grand-Pont.

19 octobre 1962.

Le Logis économique S.A., à Lausanne (FOSC. du 9 octobre 1962, page 2881). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 octobre 1962, la société a décidé: de modifier sa raison sociale en: *Rue des Crêtes 14 S.A.* et son but qui sera: l'achat, la vente, la construction, la transformation, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières ainsi que toutes opérations financières et commerciales s'y rapportant, notamment l'achat, au prix de fr. 25 le m², d'une parcelle de 19 a 05 ca, sise à Lausanne, à la rue des Crêtes.

Bureau de Nyon

18 octobre 1962. Brevets, marques, etc.

Demotex S.A., à Nyon. Suivant acte authentique et statuts du 15 octobre 1962, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation de tous brevets, procédés, secrets de fabrication et marques. Elle pourra faire le commerce, l'achat et la vente de tous produits bruts ou manufacturés; représentation de tous produits et marques. Le capital social, libéré jusqu'à concurrence de fr. 20 000, est divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Claude Rosselet, des Bayards, à Founex, est unique administrateur avec signature individuelle. Bureaux: chez Burnier & Cie S.A., rue César Soulié 3.

18 octobre 1962. Garage.

Charles Gribi et fils, à Crassier, société en nom collectif (FOSC. du 15 décembre 1961, page 3649). La société est dissoute dès le 30 septembre 1962. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris dès le 1^{er} octobre 1962 par la raison individuelle «J. Gribi», ci-après inscrite.

18 octobre 1962. Garage.

J. Gribi, à Crassier. Le chef de la maison est Jimmy Gribi, de Buren s. Aar (Berne), à Crassier. Exploitation d'un garage et d'un atelier de réparations. La maison reprend dès le 1^{er} octobre 1962 l'actif et le passif de la société en nom collectif «Charles Gribi et fils», ci-dessus radiée.

Bureau de Rolle

17 octobre 1962. Maison de repos, hôtel, etc.

Mme L. Caspari, à Dully, exploitation d'une maison de cure et de repos, hôtel-restaurant-rôtisserie à l'enseigne de «Au Château de Dully» (FOSC. du 10 janvier 1955, N° 7, page 93). La maison a été déclarée en faillite le 7 avril 1960. La procédure de faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

Bureau du Sentier

17 octobre 1962.

Téleski des Esserts S.A., à l'Orient, commune du Chenit. Sous cette raison sociale, il a été constitué, par acte authentique du 4 octobre 1962, une société anonyme. Elle a pour but: la construction et l'exploitation d'une remonte pente pour skieurs avec départ à l'Orient et arrivée au pâturage des Esserts. La société pourra acquérir des immeubles, constituer des servitudes ou des droits de superficie. Le capital social est de fr. 200 000, divisé en 2000 actions de fr. 100 chacune, au porteur, intégralement libérées. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis de La Vallée de Joux, et en ce qui concerne les publications exigées par la loi, la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 11 membres, actuellement de: Claude Aubert, du Chenit, au Sentier (Le Chenit), président; Pierre Benoit, du Chenit, à l'Orient (Le Chenit), vice-président; Georges Meylan, du Chenit, à l'Orient (Le Chenit), secrétaire; Maurice Capt, du Chenit, à l'Orient (Le Chenit), caissier; Pierre Campiotti, de Ponte-Tresa (Tessin), au Sentier (Le Chenit); Jacques Reymond, du Lieu, à l'Orient (Le Chenit); Philippe Mamie, de Bonfol, au Sentier (Le Chenit); Maurice Audemar, du Chenit, au Sentier (Le Chenit); Charles Baud, de Pizy, Montherod et Aubonne, à l'Orient (Le Chenit), membres. La société est engagée par la signature du président, du vice-président et du secrétaire, signant collectivement à deux.

Bureau de Vevey

16 octobre 1962.

Pharmacie de la Gare S.A. Vevey, à Vevey (FOSC. du 17 octobre 1950, page 2656). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 10 octobre 1962, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale *Pharmacie de la Gare S.A. Vevey, en liquidation*, par Alfred Hoech, de Mellingen (Argovie) et Lausanne, à Lausanne, nommé liquidateur avec signature individuelle. L'administrateur Bernard Mersmann, démissionnaire, est radié; ses pouvoirs sont éteints. Adresse pour la liquidation: Lausanne, avenue Rambert 4, chez le liquidateur.

18 octobre 1962.

Tamasa, Comptoir Financier et de Gérance S.A., succursale de Montreux (FOSC. du 8 mars 1961, page 679), avec siège principal à Zurich. L'administrateur Alain Lévy est en outre directeur; ses pouvoirs collectifs sont étendus en ce sens. Adresse actuelle de la succursale: avenue des Alpes 104.

18 octobre 1962.

Société Immobilière de la Rue du Léman N° 8, Vevey, s. à r.l., à Vevey (FOSC. du 20 décembre 1954, page 3249). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 16 octobre 1962, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale *Société Immobilière de la Rue du Léman N° 8, Vevey*, s. à r.l. en liquidation, par l'associé Ernst Wulschleger désigné en qualité de liquidateur avec signature individuelle. Adresse pour la liquidation: avenue de la Cressire 12, à La Tour-de-Peilz, chez le liquidateur.

Bureau d'Yverdon

19 octobre 1962. Pâtes alimentaires.
G. Besson et Cie S.A., à Yverdon, fabrication et vente de pâtes alimentaires (FOSC. du 18 janvier 1962, page 179). Roland Jaccoud n'est plus directeur. Ses pouvoirs sont éteints.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau de Sion

17 octobre 1962. Immeubles.
S.I. Les Alpes Sion S.A., à Sion (FOSC. du 28 août 1962, N° 200, page 2512). En assemblée générale extraordinaire du 1^{er} octobre 1962, cette société a modifié les statuts en ce sens que dorénavant le conseil d'administration se composera d'un ou de plusieurs membres. En cette même assemblée les statuts ont été modifiés sur un autre point non soumis à publication; il a été pris acte de la démission de: Jean-Louis Grobet, René Esselier et Franco Valentini, dont les pouvoirs sont radiés. Charles Bonvin, de Chermignon, à Sion, a été nommé administrateur unique; il engage la société par sa signature individuelle. Bureaux: chez Charles Bonvin, 6, rue Centrale.

17 octobre 1962. Immeubles.
S.I. Riverhène Sion S.A., à Sion (FOSC. du 30 mai 1961, N° 123, page 1533). Les administrateurs André Bornet, Armand Favre et Hyacinthe Gattoni, démissionnaires, sont radiés; leurs pouvoirs sont éteints. Charles Sarbach, fils de Camille, de St-Nicolas, à Sion, a été nommé administrateur unique. Il engage la société par sa signature individuelle. L'assemblée générale du 26 juin 1962 a modifié les statuts sur un point non soumis à publication.

17 octobre 1962. Immeubles.
Agence «Immoval» Ch. Dayer, à Sion. Le chef est Charles Dayer, d'Héremence, à Sion. Vente, achat et gérance d'immeubles. 20, rue de la Dent-Blanche.

17 octobre 1962. Boulangerie, etc.
Mme Vve Henri Elsig, à Sion. La titulaire est veuve Henri Elsig née Yolande In-Albon, fille de Charles, de et à Sion. Boulangerie-pâtisserie. 12, rue de la Cathédrale.

17 octobre 1962. Immeubles.
S.I. Soldanni S.A., à Chandolin (FOSC. du 13 janvier 1962, N° 10, page 128). Nouvelle adresse de l'administration: chez Maître Pierre Audeoud, avocat, rue de Candolle 26, Genève.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Boudry

17 octobre 1962.
Sicodur, société anonyme industrielle et commerciale d'orfèvrerie, à Peseux (FOSC. du 2 septembre 1959, N° 203, page 2446). La procuration, avec signature individuelle, est conférée à Kurt Gubser, de Quarten (Saint-Gall), à Neuchâtel.

18 octobre 1962.
Witschi et Neuenschwander, Electronique, à Peseux. Hans Witschi, de Wiggiswil (Berne), et Rudolf Neuenschwander, d'Eggiwil (Berne), les deux à Peseux, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} septembre 1962. Fabrication et vente d'appareils électroniques. Rue du Réservoir 4.

19 octobre 1962.
Corta-Meuhles, Scierie et Fabrique S.A., à Cortaillod (FOSC. du 11 octobre 1960, N° 238, page 2915). Emile Sandmeier, fils, de Seengen (Argovie), à Colombier (Neuchâtel), a été nommé fondé de pouvoir. Il engage la société en signant collectivement à deux avec un des administrateurs ou avec le directeur.

19 octobre 1962. Charpente et menuiserie.
Roger-Fritz Calame et frères, à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche, charpente et menuiserie, société en nom collectif (FOSC. du 28 décembre 1942, N° 301, page 2935). Les associés Jean-Pierre Calame et Samuel Calame se sont retirés de la société dès le 1^{er} janvier 1962: leurs signatures sont radiées. L'associé André-Jules Calame est actuellement domicilié à Peseux. Locaux de la société: rue Nicole 8 (au lieu de N° 1).

Bureau de La Chaux-de-Fonds

17 octobre 1962.
Chaussures J. Kurth S.A., succursale de La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 28 mars 1962, N° 73), société anonyme avec siège principal à La Neuveville. Les fondés de procuration Elsa Kurth-Pfenninger et Walter Glarner (inscrits) signent dorénavant individuellement.

18 octobre 1962. Immeubles.
Transimmob S.A., à La Chaux-de-Fonds, société anonyme immobilière (FOSC. du 20 juin 1950, N° 141). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 16 octobre 1962, la société a décidé la libération complète de son capital-actions de fr. 50 000, par compensation avec une créance de fr. 30 000 contre la société.

19 octobre 1962. Vins, liqueurs, hôtel, eaux minérales.
Georges Hertig fils et Cie, à La Chaux-de-Fonds, commerce de vins et liqueurs, exploitation du domaine de «Tête de Ran» (comprenant hôtel, ferme et téléski) et du magasin «La Grappe d'Or», à La Chaux-de-Fonds; agence pour la vente en Suisse d'eaux minérales étrangères, atelier de réparation de caisses, futailles et véhicules à moteur, société en nom collectif (FOSC. du 17 juin 1960, N° 139). Les pouvoirs du directeur Georges Hertig, père, sont radiés.

Bureau du Locle

18 octobre 1962. Laiterie, épicerie.
Henri Spack, au Locle, laiterie, épicerie et charcuterie (FOSC. du 10 décembre 1954, N° 289, page 3153). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Henri Spack et fils», au Locle, ci-après inscrite.

18 octobre 1962. Laiterie, épicerie, etc.
Henri Spack et fils, au Locle. Henri-Emile Spack et André Spack, fils, les deux de Buchillon (Fribourg), au Locle, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} août 1962 et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «Henri Spack», au Locle, radiée. Laiterie, épicerie et charcuterie. 12, rue Marie-Anne Calame.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

19 octobre 1962.

Fleurier Watch Co, à Fleurier, société anonyme (FOSC. du 25 juillet 1961, N° 171, page 2179). Tell-Edouard Pochon, directeur administratif, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. A été désigné en qualité de fondé de procuration, avec signature collective à deux, Gottfried Ineichen, d'Inwil (Lucerne), à Fleurier.

19 octobre 1962. Quincaillerie, tuyaux, etc.
U. Schmutz, à Fleurier, commerce de quincaillerie, tuyaux et fers, articles ménagers, de sports et camping, transports (FOSC. du 19 juillet 1960, N° 161, page 2145). La maison confère procuration collective à deux à Willy Jaccoud, de Chardonney-Montobion (Vaud), à Yverdon; Armand Clerc, de Ruyères-St-Laurent (Fribourg), à Fleurier, et Jean Bossy, d'Avry-sur-Matran (Fribourg), à Fleurier.

Bureau de Neuchâtel

16 octobre 1962.

«Publicitas» Société Anonyme Suisse de Publicité, succursale de Neuchâtel (FOSC. du 27 septembre 1962, N° 226, page 2757), société anonyme ayant son siège principal à Lausanne. Karl Denecke, de Glaris, à Berne, et Raymond Racine, de La Chaux-de-Fonds, à Genève, ont été nommés vice-directeurs avec signature collective à deux, entre eux, ou avec un autre membre de la direction générale ou un membre du conseil d'administration, pour l'ensemble des établissements.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC, par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Anverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Das unterzeichnete Departement hat folgenden Firmen und deren Inhabern einen Totalausverkauf bewilligt und ihnen für die Wiedereröffnung eines gleichartigen Detailgeschäftes in der Schweiz oder die Beteiligung an einem solchen folgende Sperrfristen auferlegt:

Jakob und Trudy Zulauf-Gehrig, Mercerie und Bonneterie, Sempacherstrasse 30, Basel, bis 31. März 1968;

Jakob und Rosa Leu-Burghaer, Herren- und Damenkonfektion, Massschneiderei, Marktasse 21, Basel, bis 6. April 1968;

Claire Seherrer-Landolt, Bonneterie, Rosentalstrasse 26, Basel, bis 31. März 1968;

Ida Scheurer, Wollwarengeschäft, Reiterstrasse 1, Basel, bis 31. März 1968;

Albert Ryser, Inhaber der Firma Modim A.G., Bekleidung und Textilien, Elisabethenstrasse 28, Basel, wohnhaft in Münchenstein (Basel-Land), Bottmingerstrasse 14, bis 31. Dezember 1967. (AA. 250)

Basel, den 25. Oktober 1962.

Polizeidepartement,
Administrativabteilung.

Nach durchgeführtem Totalausverkauf wird ab 1. November 1962 eine Sperrfrist von 5 Jahren verfügt gegen die Firma B. Fellbaum & Co., Nachfolger Franz Altweg & Co., Bern, Krangasse 33. Das Geschäftseröffnungsverbot wurde ausgedehnt auf den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Franz Altweg in Bern. (AA. 251)

Bern, den 25. Oktober 1962.

Der städtische Polizeidirektor:
Freimüller.

Dem Geschäftsinhaber Fritz Gast, Bekleidungshaus, Büren an der Aare, wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufs erteilt. Die Sperrfrist wurde mit Gültigkeit für die ganze Schweiz auf 1 Jahr festgesetzt. (AA. 249)

Büren an der Aare, den 24. Oktober 1962.

Der Gemeinderat.

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

(Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations, du 16 avril 1947)

Le Département de justice et police du canton de Vaud a accordé à M. A. Lugon-Favre, chaussures, à Lausanne, une autorisation générale de liquider. Délai d'interdiction de réouverture: 15 janvier 1968. (AA. 252)

Lausanne, le 24 octobre 1962.

Département de justice et police.

Compagnie Transmaritime de Métaux S.A., Genève

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'article 733 C.O.

Troisième publication

Dans son assemblée du 27 septembre 1962, la société a décidé de réduire son capital social de fr. 6 880 000.— à fr. 3 800 000.— par le rachat et l'annulation de 154 actions «B» de valeur nominale fr. 20 000.— chacune N° 148 à 301. Du fait de ce rachat, une somme de fr. 3 080 000.— est remboursée aux actionnaires.

Les créanciers de la société sont informés de ce qui précède afin qu'ils puissent, dans un délai de deux mois à dater de la troisième publication du présent avis, produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis en s'annonçant, avec indication du montant de leurs créances, à M^e Gustave Martin, notaire, 12, rue de la Corratierie, Genève. (AA. 247)

Genève, le 27 septembre 1962.

Le conseil d'administration.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 193843. Hinterlegungsdatum: 15. September 1962, 15 Uhr.
Mauerhofer Söhne & Co., Trubschachen (Bern).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 103083. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. September 1962 an.
Käse und Käsekonserve schweizerischer Herkunft. (Int. Kl. 29)



Nr. 193844. Hinterlegungsdatum: 17. September 1962, 20 Uhr.
M. Biedermann & Co. AG, Freigutstrasse 6/8, Zürich.
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 102518. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. Juli 1962 an.

Korsette, Korsetlette, Büstenhalter, Unterkleider, Korsettornituren, Strumpfhalter. (Int. Kl. 25, 26)

BECOPLASTIC

Nr. 193845. Hinterlegungsdatum: 2. Juli 1962, 20 Uhr.
Otto Israel Fisch, Rua do Ouvidor 169, Rio de Janeiro (Brasilien).
Handelsmarke.

Uhren aller Art. (Int. Kl. 14)

GLENDIA

Nr. 193846. Hinterlegungsdatum: 13. Juni 1962, 20 Uhr.
Gesellschaft für Ova-Produkte (Société des Produits Ova) (Ova Products Company), Affoltern am Albis (Zürich). — Fabrik- und Handelsmarke.
Getränke aller Art. (Int. Kl. 32, 33)

CHAMPI

Nr. 193847. Data del deposito: 20 giugno 1962, ore 7.
F.R.O.V. Fabbriche Riunite Oreficerie Vicentine di Giulio Beretta e Figli, Società in nome collettivo, Via Mure S. Michele N° 21, Vicenza (Italia).
Marca di fabbrica.

Articoli di gioielleria, bigiotteria e oreficeria di ogni genere.
(Cl. int. 11)

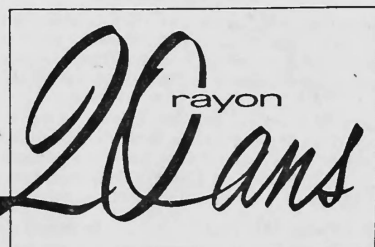
FROV

Nr. 193848. Hinterlegungsdatum: 8. August 1962, 20 Uhr.
NOVAG Aktiengesellschaft, Bülhlstrasse 39, Zürich 3.
Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische und pharmazeutische Produkte, Haarpflegemittel. (Int. Kl. 3, 5)

Tenfix

Nr. 193849. Date de dépôt: 8 août 1962, 16 h.
Brunschwig & Cie, rue du Marché 34, Genève. — Marque de commerce.
Tous articles d'habillement, sacs, parapluies, colifichets.
(Cl. int. 18, 25, 28)



Nr. 193850.

Hinterlegungsdatum: 9. August 1962, 18 Uhr.
Hydromatics, Inc., 5, Lawrence Street, Bloomfield (New Jersey, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Von Hand, mit Motor und mit Druck betätigte Kugelventile. (Int. Kl. 7)

FLO-BALL

Nr. 193851.

Hinterlegungsdatum: 1. September 1962, 12 Uhr.
Ind Coope Limited, The Brewery, Station Street, Burton-on-Trent (Grossbritannien); Geschäftsadresse: Victoria House, Vernon Place, London W. C.
Fabrik- und Handelsmarke.

Bier. (Int. Kl. 32)

DOUBLE DIAMOND

Nr. 193852.

Hinterlegungsdatum: 1. September 1962, 9 Uhr.
Ri-Ri Werke AG, Mendrisio (Tessin). — Fabrik- und Handelsmarke. —
Erneuerung der Marke Nr. 102050. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Mai 1962 an.

Reissverschlüsse jeder Art sowie Bestandteile von solchen. (Int. Kl. 26)



Die Marke wird rot, weiss und schwarz ausgeführt.

Nr. 193853.

Hinterlegungsdatum: 3. September 1962, 20 Uhr.
Oskar Oeschger, Oberdorfstrasse 26, Zürich. — Fabrik- und Handelsmarke.

Elektro-Lötgeräte, elektrische Lötcolben, Elektro-Lötzangen, maschinelle elektrische Lötanleitung, elektrische Brennstempel, elektrische Schweiss- und Trenngeräte für thermoplastische Kunststoffe, Zinnschmelztiegel, Geräte zum Ausbrennen von Harzgalen und Geräte zum Ausbeulen von Fournieren.
(Int. Kl. 7, 8, 9; 11)

EREX

Nr. 193854.

Hinterlegungsdatum: 7. September 1962, 17 Uhr.
H. E. Winkler, Kilehbergstrasse 41, Zürich 2. — Fabrik- und Handelsmarke.

Betteinlage. (Int. Kl. 24)

VITALISATOR

Nr. 193855.

Hinterlegungsdatum: 7. September 1962, 17 Uhr.
Sager & Co., Sandstrasse 148, Beinwil am See (Aargau). — Fabrikmarke. —
Übertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 102114 von Paul Sager, Zigarrenfabrik, Beinwil am See. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Mai 1962 an.

Zigarren, Zigarillos und Stumpfen. (Int. Kl. 34)



Nr. 193856.

Hinterlegungsdatum: 10. September 1962, 14 Uhr.
Ortopag Reinech, E. H. Hediger AG, Aaraustrasse 512, Reinech (Aargau).
Fabrik- und Handelsmarke.

Gymnastik-Sandalen und Sandaletten. (Int. Kl. 25)

Sanastico

Nr. 193857. Hinterlegungsdatum: 10. September 1962, 18 Uhr.
Heinrich Graf-May, Gysistrasse 18, Buebs (Aargau). — Handelsmarke.
Drehbares Verkaufsgestell. (Int. Kl. 20)



Nr. 193858. Hinterlegungsdatum: 12. September 1962, 19 Uhr.
BIOkosma Holding AG, Poststrasse 9, Zug. — Fabrikmarke.
Sonnenschutzmittel, kosmetische und pharmazeutische Präparate.
(Int. Kl. 3, 5)

PUMORI

Nr. 193859. Hinterlegungsdatum: 13. September 1962, 18 Uhr.
M. G. Baur AG. (M. G. Baur S.A.), Seetalstrasse 240, Beinwil am See (Aargau). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 105307. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. September 1962 an.

Tabakerzeugnisse aller Art. (Int. Kl. 34)



konisch

FORELLEN - BLAU

Nr. 193860. Hinterlegungsdatum: 13. September 1962, 18 Uhr.
M. G. Baur AG. (M. G. Baur S.A.), Seetalstrasse 240, Beinwil am See (Aargau). — Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakerzeugnisse aller Art. (Int. Kl. 34)



conique

TRUITES BLEUES

Nr. 193861. Date de dépôt: 13 septembre 1962, 18 h.
Montres Cortébert, Juillard & Cie S.A., Cortébert.
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 103037. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 septembre 1962.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres. (Cl. int. 14)

TELLUS

Nr. 193862. Date de dépôt: 18 septembre 1962, 20 h.
Mareel George Grisel, rue du Débarcadère 47, Bienne.
Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 114471 de SEMOS, Société d'Exportation de Montres Suisses, Bienne. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 18 septembre 1962.

Montres en tous genres, mouvements, boîtes et cadrans. (Cl. int. 14)

AMBASSADOR

Nr. 193863. Date de dépôt: 18 septembre 1962, 20 h.
Mareel George Grisel, rue du Débarcadère 47, Bienne.
Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 114484 de SEMOS, Société d'Exportation de Montres Suisses, Bienne. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 18 septembre 1962.

Montres en tous genres, mouvements, boîtes et cadrans. (Cl. int. 14)

SENATOR

Nr. 193864. Date de dépôt: 18 septembre 1962, 17 h.
Chocolats Fjord S.A., rue François-Jacquier, Chêne-Bourg (Genève).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 102862. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 18 septembre 1962.

Cacao, chocolats, articles de confiserie et autres produits alimentaires.
(Cl. int. 29, 30, 31)

FJORDA

Nr. 193865. Date de dépôt: 18 septembre 1962, 17 h.
Chocolats Fjord S.A., rue François-Jacquier, Chêne-Bourg (Genève).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 102863. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 18 septembre 1962.

Cacao, chocolats, articles de confiserie et autres produits alimentaires.
(Cl. int. 29, 30, 31)

FJORDINE

Nr. 193866. Date de dépôt: 18 septembre 1962, 17 h.
Chocolats Fjord S.A., rue François-Jacquier, Chêne-Bourg (Genève).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 102864. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 18 septembre 1962.

Cacao, chocolats, articles de confiserie et autres produits alimentaires.
(Cl. int. 29, 30, 31)

VEDETTE

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 249250

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Genève, du 30 septembre 1962, la maison L'Equilibre Biologique (Association Technique Pharmaceutique et Equilibre Biologique Réunis), Société anonyme, à Commeny (France), titulaire de la marque internationale N° 249250, a renoncé à la protection de cette marque en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, le 3 octobre 1962.

Uebertragungen — Transmissions

Marken Nrn. 134099, 134195, 153721, 153723, 157077 bis 157081 und 162731. — Seifenfabrik Kreuzlingen Carl Schuler & Cie. AG., Kreuzlingen. — Uebertragung an Asela A.G., Elisabethenstrasse 15, Basel. — Eingetragen den 2. Oktober 1962.

Marke Nr. 174580. — Max Ith, Albonago (Tessin). — Uebertragung an Fernando Seglias, Zwinglistrasse 15, Zürich 4, und Mario Seglias, Sonnenrainstrasse 9, Adliswil (Zürich). — (Geschäftsadresse: Dorfstrasse 120, Postfach 433, Zürich 2/39). — Eingetragen den 3. Oktober 1962.

Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits

Marke Nr. 190349. — Société de la Viscose Suisse, Emmenbrücke (Luzern). — Die Warenliste dieser Marke wird eingeschränkt durch die Streichung der Angaben «Seile, Garne, Fäden und Zwirne». — Eingetragen den 26. September 1962.

Ergänzung der Adressangabe — Complément de l'adresse

Marke Nr. 164996. — Lonza AG, Gampel (Wallis). — Die genaue Adresse der Hinterlegerin lautet Gampel (Wallis); Geschäftsleitung: Münchensteinstrasse 38, Basel. — Eingetragen den 28. September 1962.

Changement d'adresse — Adressänderung

Marke N° 184332. — Business International S.A., Genève. — La nouvelle adresse de la déposante est rue Versoix 7, Genève. — Enregistré le 26 septembre 1962.

Berichtigungen — Rectifications

Marke Nr. 187165. — Die Firmaangabe der Hinterlegerin wird wie folgt berichtigt: Lorus International Engineers, Inc. — Eingetragen den 27. September 1962.

Marke Nr. 192469. — Eltreva AG, Zug. — Die Warenangabe dieser Marke wird wie folgt berichtigt: Bauelemente aus Aluminium, Aluminium-Holz und Aluminium-Kunststoff für Fassaden-, Fenster-, Wand-, Tür- und Deckenkonstruktionen. — Eingetragen den 27. September 1962.

Löschungen — Radiations

Marke Nr. 107545. — J.R. Geigy AG, Basel. — Gelöscht am 28. September 1962 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marke Nr. 160383. — Bacto-Strip AG, Zollikon (Zürich). — Gelöscht am 26. September 1962 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marke Nr. 184993. — Charles Bollag Söhne, Zürich. — Gelöscht am 27. September 1962 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Dichiarazione della Svizzera

al Consiglio dei Ministri della Comunità economica europea, Bruxelles

24 settembre 1962

Signor Presidente,

1. Il Governo svizzero, con lettera del 15 dicembre 1961, ha informato la Comunità economica europea del desiderio del mio Paese di partecipare, in forma adeguata, al mercato europeo integrato, che i sei Stati membri della CEE hanno promosso e poscia attuato con successo. Oggi ho l'onore d'esporre al Consiglio e alla Commissione della Comunità i motivi della domanda svizzera. Ringrazio il Consiglio d'aver dato al mio Governo quest'occasione di manifestare le proprie intenzioni. L'esposto indicherà i titoli sotto i quali desideriamo iscrivere la partecipazione della Svizzera, il contributo che questa intende dare all'opera dei fondatori della Comunità e gli accordi che potrebbero essere conclusi tra il mio Paese e la CEE.

2. L'attaccamento del mio Paese all'Europa consegue naturalmente dalla sua posizione centrale, dalla sua storia e dalla sua appartenenza alla cultura occidentale. Agli scambi spirituali ed intellettuali, tanto intensi e vivi, tra la Svizzera e gli altri Paesi europei s'accompagnano le molteplici relazioni economiche e finanziarie. Quest'interdipendenza ha creato, sul piano etico, una solidarietà che intendiamo mantenere, anzi incrementare, e, sul piano economico, una comunanza d'interessi che desideriamo intensificare. Essa spiega perché la Svizzera si sia sempre curata di collaborare al massimo con gli altri Stati d'Europa e perché abbia preso, dopo l'ultima guerra, una parte attiva alla cooperazione cresciuta sugli sforzi intrapresi per ridare vigore e vitalità ai Paesi europei.

3. Lo stupendo progresso della tecnica e lo sviluppo economico generale, rendendo la divisione internazionale del lavoro sempre più necessaria e funzionale, hanno contribuito a stringere i legami tra la Svizzera e i Paesi vicini. Questa evoluzione conferma la fede del mio Paese in una politica commerciale liberale. Grazie a questa politica, la Svizzera, priva di risorse naturali e d'accessi diretti al mare, ha potuto impostare la sua attività industriale massimamente sulla trasformazione e la specializzazione delle merci importate. Una tale attività, costretta nelle fasi più avanzate del processo produttivo, presuppone, considerata l'esiguità del mercato interno, larghi sbocchi all'estero: di fatto, la vita economica svizzera ha costantemente superato lo stretto ambito della frontiera politica. L'esportazione rappresenta, per interi gruppi industriali, più del 90% della produzione; essa concerne una gamma estesa di beni e, nel complesso, tocca una cifra che corrisponde pressapoco al 25% del prodotto nazionale.

Il commercio estero svizzero, misurato per abitante, è tra i più intensi del mondo, sopravanza assai la media degli Stati membri della Comunità e supera di quattro volte quello degli SUA. Le nostre relazioni commerciali s'estendono a tutti i Paesi del mondo, quelle europee tuttavia risultano predominanti, ciò che appare normale in quanto l'imbricazione della nostra economia con quella delle vicine Nazioni è particolarmente stretta. Ne viene che la proporzione del commercio con l'Europa s'aggira sull'80%, per le importazioni, e supera il 60% per le esportazioni. Con i sei membri della Comunità, si registrarono, lo scorso anno, i valori seguenti: 62% per le importazioni e 42% per le esportazioni. L'eccedente commerciale a favore della Comunità ha sorpassato i tre miliardi e mezzo di franchi svizzeri. Da determinati Paesi della Comunità, noi importiamo addirittura di più di certi Stati membri, notevolmente più popolosi del nostro. Tant'è vero che l'anno scorso le nostre importazioni dalla Repubblica federale di Germania sono ammontate in cifre tonde a 3,7 miliardi di franchi, dalla Francia a 1,5 miliardi, dall'Italia a 1,25 miliardi e dal Benelux a 1 miliardo. L'accentuata intensità degli scambi tra la Svizzera e la Comunità si manifesta parimenti nel fatto che, mentre nel 1961 il commercio della Svizzera con i sei Stati ha toccato i 2000 franchi circa per abitante, l'ammontare del commercio interno della CEE, più il commercio d'importazione e d'esportazione con la Svizzera, è rimasto sui 640 franchi.

Alle relazioni commerciali s'aggiunge la fitta rete delle prestazioni di servizi, la cui importanza è particolarmente grande nei rapporti del mio Paese con gli altri Stati europei. L'esportazione svizzera di capitali a destinazione dei Membri della Comunità è pure molto elevata. Circa 630 000 stranieri, in massima parte originari dei Paesi della Comunità, lavorano in Svizzera, ove rappresentano più del quarto della popolazione attiva. Potrei moltiplicare gli esempi illustranti l'interpenetrazione delle nostre economie; essi mostrano qual grado di completezza abbiano ormai raggiunto le condizioni per una partecipazione della Svizzera al mercato europeo integrato e quanto sarebbero negativi gli effetti di una sua esclusione.

4. La Svizzera è ovviamente indotta, dalla densità e varietà delle sue relazioni economiche, ad appoggiare gli sforzi per ridurre od eliminare gli ostacoli agli scambi: per questa ragione ha sostenuto l'opera dell'OEEC, che le ha consentito di disciplinare i traffici commerciali e finanziari con le Nazioni europee in un modo conforme alla sua tradizionale politica liberale; pure per questa ragione caldeggia l'instaurazione e l'ampliamento di un grande mercato europeo e coopera, sul piano mondiale, al mantenimento della convertibilità monetaria e alla liberalizzazione progressiva degli scambi. Con tale spirito la Svizzera si è avviata verso l'integrazione economica ed oggi, pienamente d'accordo con gli altri membri dell'Associazione europea di libero scambio, ricerca, attraverso uno dei metodi previsti dal trattato di Roma, una soluzione equilibrata che le consenta d'iniziare, contemporaneamente agli altri membri dell'Associazione europea di libero scambio, la sua contribuzione al mercato europeo integrato.

5. L'allargamento dei mercati, così rispondente alle condizioni della produzione moderna, rafforzerà l'economia dell'Europa e, conseguentemente, accrescerà il potenziale economico ch'essa potrà mettere a disposizione dei Paesi in via di sviluppo: obiettivo, questo, alla cui realizzazione la Svizzera intende partecipare energicamente. Per l'allargamento dei mercati sono già stati mossi i passi decisivi; in certi settori è stato perfino possibile accelerare l'attuazione sia del trattato di Roma sia della convenzione di Stoccolma.

Queste circostanze varranno, speriamo, ad alleviare i problemi posti dall'ampliamento del mercato comune e ad agevolare il conseguimento d'un'intesa tra la Comunità e i Paesi che, come la Svizzera, desiderano non soltanto mantenere e sviluppare gli scambi tradizionali, ma anche partecipare vieppiù ad un'opera economica di cui riconoscono pienamente il valore.

6. Ben sappiamo che nell'istituire il mercato comune — con cui s'instaura segnatamente la libera circolazione delle persone, delle merci e dei capitali —, la Comunità ha previsto altre misure economiche, intese a consolidare le basi della libera concorrenza ed a stabilire una responsabilità comune per il buon funzionamento del mercato. Siamo risolti ad assumere la nostra parte di obblighi e responsabilità.

7. Tuttavia, negli accordi da concludere con la Comunità, la Svizzera dovrà salvaguardare la sua neutralità, garanzia della propria indipendenza, la sua struttura federativa e il suo sistema di democrazia diretta. Democrazia diretta, federalismo e neutralità caratterizzano la personalità politica della Svizzera; essi risultano dalla sua diversità interna e apprestano il fondamento di quella sua stabilità politica, la quale, a nostro avviso, ha avuto favorevoli ripercussioni sulle sue relazioni con gli altri Paesi. Tengo a ripeterlo, la Svizzera attribuisce un positivo interesse agli sforzi intesi ad unire l'Europa e ritiene che l'eliminazione delle cause di conflitto fra i membri della Comunità ne sia un fattore primario. Paese fondato sui principi della democrazia e della libertà individuale, la Svizzera è deliberata anche a fare, nel quadro della sua neutralità, tutto quanto è in suo potere per contribuire al mantenimento della pace e della libertà nel mondo.

8. La neutralità della Svizzera è permanente, non già occasionale o passeggera, e risale all'inizio del XVI° secolo. Essa costituisce storicamente una garanzia di coesione interna per un Paese posto all'incontro di tre civiltà, legato a quattro aree linguistiche e praticante due confessioni principali.

La neutralità svizzera appartiene al diritto delle genti, precipuamente da quando è stata incorporata nei trattati e negli atti di Vienna e Parigi del 1815 e nel trattato di Versaglia del 1919. Essa è stata solennemente riconosciuta essere «nei veri interessi della politica dell'intera Europa» (atto di Parigi del 20 novembre 1815) e contribuire «al mantenimento della pace» (dottrina della Società delle Nazioni).

I rivolgimenti che, nel corso di questo secolo, hanno trasformato l'Europa e il mondo segnando l'inizio di una nuova evoluzione, hanno inserito la neutralità svizzera entro un contesto internazionale rinnovato e più ampio. Ma, pure in esso, la neutralità, com'è dimostrato da molti esempi di questi ultimi anni, conserva la sua ragione d'essere e il suo pieno significato: essa consente al mio Paese di assumere, sia in Europa sia negli altri continenti, degli uffici che, in taluni casi, possono essere affidati esclusivamente ad uno Stato permanentemente neutro. La neutralità della Svizzera non si limita all'applicazione delle norme del diritto di neutralità per il caso di guerra; ma costituisce un principio essenziale della politica estera per il tempo di pace. Detto principio, sancito nella costituzione federale, conferisce alla politica elvetica il suo carattere di stabilità e continuità. Esso è profondamente congeniale al popolo svizzero, il quale lo ritiene il miglior strumento che si possa dare alla Patria perché serva appieno la causa della pace. Non per ciò il mio Paese lascia un vuoto militare nel centro d'Europa, che anzi s'impone un grave onere per mantenere un imponente dispositivo di difesa, destinato a dissuadere un suo eventuale aggressore.

9. Vorrei ora elencare i punti, cui il nostro statuto di neutralità s'impone di prestare la massima attenzione; premetto però che la politica di neutralità non si contrappone ad una collaborazione economica anche molto spinta. Occorre comunque segnare certi limiti, i quali, ancorché essenziali per noi, non potranno avere se non un'importanza marginale per l'insieme del mercato integrato. All'uopo, il Governo svizzero distingue con estremo rigore, benché risulti spesso difficile, gli elementi politici da quelli economici, così da evitare che degli interessi meramente economici siano coperti da formule echeggianti delle preoccupazioni circa la neutralità.

10. Il primo punto dell'elenco concerne la politica commerciale verso i Paesi terzi. Per condurre la sua politica di neutralità, è necessario che la Svizzera possa prendere, essa stessa le decisioni determinanti la sua politica commerciale verso i Paesi terzi e, particolarmente ch'essa conservi il potere di concludere accordi commerciali e tariffali. Ciò non impedirà tuttavia d'attuare un coordinamento bastevole delle politiche tariffali e commerciali né, segnatamente, di armonizzare a sufficienza le tariffe esterne, contenendo le divergenze fino al limite compatibile col mantenimento del potere di concludere accordi con i Paesi terzi. Il mio Paese preciserà in tempo utile come tale coordinamento potrebbe essere organizzato; mi sia però consentito d'affermare, già ora, che noi reputiamo possibile di evitare, con esso, ogni turbamento del mercato integrato e che siamo determinati a non distorcerne i necessari elementi d'elasticità per procacciare alla Svizzera dei vantaggi economici, maggiori di quelli analoghi conferiti ai membri della Comunità.

11. Come secondo punto, rilevo che la Svizzera deve poter mantenere una fonte sufficiente d'approvvigionamento per l'economia di guerra. Quest'obiettivo potrà, in genere, essere raggiunto col costituire adeguate riserve dei beni essenziali. Ma tale misura non sarà sempre funzionale o bastante; penso, in particolare, alla conservazione di un potenziale agricolo, atto a supplire ad ogni deficienza d'approvvigionamento. Desidereremmo pertanto studiare con la Comunità i metodi che permettano di rispondere alla nostra preoccupazione.

12. Infine può accadere che delle disposizioni, pur pienamente compatibili, in tempo normale, con la neutralità, debbano essere, in determinate circostanze, modificate o sospese. Ne consegue che la Svizzera dovrebbe disporre, nel suo accordo, di una clausola ispirata a quella dell'articolo 224 del trattato di Roma, la quale riconosce agli Stati membri una facoltà di derogazione, segnatamente in caso di guerra o di grave tensione internazionale che costituisca una minaccia di guerra. Occorrerebbe poi, naturalmente, ovviare con opportuni provvedimenti alle perturbazioni che potessero risultarne alla politica comune della CEE.

Tuttavia, non escludendosi che, in una situazione particolarmente tesa, nemmeno quella facoltà abbia a bastare, la Svizzera dovrebbe potere, come ultima ratio, dissimulare l'accordo. Una decisione così radicale sarebbe presa però solo ove s'avverassero circostanze estreme, d'altronde imprevedibili.

13. Il Consiglio federale ha esaminato, al lume di queste considerazioni, come la Svizzera potrebbe partecipare al mercato europeo integrato ed è venuto nell'opinione che il modo più aderente alle condizioni di fatto sia l'associazione qual'è prevista dall'articolo 238 del trattato di Roma. Questa soluzione permetterebbe, a nostro avviso, di dissipare ogni timore che la partecipazione d'un Paese neutro possa pregiudicare il proseguimento delle finalità extra-economiche che la Comunità si prefigge. Siccome però l'articolo 238 definisce l'associazione soltanto in termini generali, il Governo elvetico, per precisare una soluzione, ha dovuto ricorrere ad alcune ipotesi di lavoro.

La prima di tali ipotesi concerne le istituzioni. Gli organi di decisione sono di grande momento per il funzionamento di un mercato integrato, per sua natura dinamico. Quanto vale per la Comunità, vale per l'associazione. Dato che la Comunità tenderà senz'altro a preservare pienamente la propria libertà di decisione, la questione istituzionale potrebbe trovare un suo esito in un Consiglio d'associazione, in cui siano rappresentate e la Comunità e la Svizzera. Questa formula cofrerebbe alla Comunità la garanzia che l'associato non sarebbe indotto, avvalendosi di sue considerazioni particolari, a ledere le decisioni o a frenarne il progresso. Essa varrebbe a soddisfare il bisogno della Svizzera, legato alla politica di neutralità, di conservare la propria individualità e di partecipare all'elaborazione delle decisioni che la concernono. Per assicurare un funzionamento efficace dell'associazione e prevenire ogni difficoltà quando si dessero divergenze d'opinioni o d'apprezzamento su casi particolari, occorrerebbe includere nell'accordo adeguate misure, per esempio, consultazioni regolari tra la Comunità e la Svizzera, da condurre non solo in seno al Consiglio d'associazione ma già nella fase d'elaborazione delle decisioni. Le eventuali controversie circa l'adempimento degli obblighi d'associazione dovrebbero, occorrendo, poter essere deferite ad un organo arbitrale, il quale, statuendo a maggioranza, si pronuncerebbe sul merito della questione o sull'opportunità di misure compensative.

E certo possibile immaginare anche altre soluzioni; la migliore potrà comunque essere tracciata soltanto in una fase più avanzata dei negoziati, tenendo conto del contenuto materiale dell'accordo.

14. La seconda ipotesi di lavoro è che l'associazione dovrebbe non già limitarsi a determinati settori, ma spingersi ad abbracciare un vasto contenuto economico, rispecchiando così il fatto che la collaborazione tradizionale della Svizzera con i Paesi europei tocca già numerose zone dell'attività economica. Non è nostra intenzione di ricercare una situazione privilegiata rispetto ai membri presenti o futuri della Comunità. E se anche in determinati casi, che speriamo potersi spiegare esaurientemente quando s'avverranno i negoziati, noi dovremo suggerire degli ordinamenti parzialmente divergenti da quelli recati nel trattato di Roma o negli ulteriori accordi esecutivi, noi provvederemo a farvi delle proposte equilibrate, caratterizzate, giusta l'articolo 238, da diritti e obblighi reciproci, da azioni in comune e da procedure particolari.

15. Consentitemi di segnalare rapidamente i principali settori che dovrebbero venir inclusi nell'associazione e di commentarli un poco, senza pregiudizio delle soluzioni istituzionali che saranno poi scelte.

Per quanto concerne la creazione del mercato integrato di merci, servizi e capitali, i disposti dell'accordo d'associazione potrebbero richiamarsi largamente a quelli del trattato di Roma, tenuto conto della posizione, indicata sopra, in fatto di politica commerciale e tariffale verso i Paesi terzi. Per la mano d'opera e il diritto di stabilimento si dovrebbero considerare le implicazioni demografiche della presenza di una quantità di lavoratori stranieri che già supera il quarto della popolazione attiva.

Per quanto concerne l'agricoltura, possiamo, di massima, accettare le finalità stabilite dall'articolo 39 del trattato di Roma. Il Consiglio federale è determinato a mantenere un forte ceto contadino e un'agricoltura produttiva. L'agricoltura elvetica incontra tuttavia particolari difficoltà a causa delle condizioni climatiche, topografiche, strutturali ed economiche, che si traducono in costi di produzione nettamente superiori a quelli della Comunità. L'attuazione delle finalità della politica agricola, nel quadro dell'associazione, pone dunque dei problemi complessi: desidereremmo poterli approfondire, con l'aiuto della Comunità, per trovar loro adeguate soluzioni.

Per quanto attiene ai trasporti, la contiguità dei nostri Paesi rende indispensabile la cooperazione. Siamo quindi desiderosi di collaborare con la Comunità nell'instaurare una politica dei trasporti quanto possibile razionale, quale appunto l'intende la Comunità stessa.

Consentiamo poi nell'adattare le disposizioni, intese ad evitare che l'abolizione degli intralci agli scambi sia elusa da convenzioni private o da monopoli e la concorrenza alterata dalle sovvenzioni, da aiuti di qualunque genere, da pratiche di dumping, ecc.

Parimente reputiamo che una cooperazione molto stretta s'imponga per le questioni congiunturali, la politica monetaria e, segnatamente, l'equilibrio delle bilance di pagamento.

Il Governo elvetico è pronto a discutere ogni altro problema che la Comunità desiderasse sollevare nel quadro dell'associazione e, segnatamente, quello della partecipazione svizzera al Fondo sociale e alla Banca per gli investimenti; esso è disposto a prendere in considerazione il versamento di un contributo adeguato al Fondo per lo sviluppo.

Nel complesso, posso rinnovare l'assicurazione che la Svizzera è disposta a collaborare strettamente con la Comunità nei diversi settori economici, coperti dall'associazione, allo scopo d'agevolare il funzionamento del mercato integrato e garantire eque condizioni di concorrenza.

16. Siamo peraltro consci che le disposizioni istituzionali degli accordi d'associazione che la Comunità dovesse concludere con i diversi Paesi, dovranno pur essere, in qualche modo, coordinate, onde s'eviti la creazione d'un apparato amministrativo troppo pesante. D'altro canto s'avverrà necessario di regolare i rapporti sia tra la Comunità ed ogni Paese associato, sia tra gli associati stessi.

17. Infine vorrei cogliere quest'occasione per dichiarare che la Svizzera si compiace dei rapporti che si sono andati sviluppando con le due altre comunità europee. Gli accordi conclusi con la Comunità Europea del Carbone e dell'Acciaio hanno gettato gli utili fondamenti di relazioni scambievolmente vantaggiose. La collaborazione avviata, in modo pragmatico, con la Comunità Europea dell'Energia Atomica rappresenta per noi un prezioso elemento nella cooperazione internazionale per l'impiego pacifico dell'energia nucleare. La

Svizzera è disposta a discutere, a tempo debito, dello sviluppo futuro di queste relazioni.

18. Dal 29 marzo 1923, il Principato del Liechtenstein è vincolato alla Svizzera da un trattato d'unione doganale. I Governi dei due Paesi pensano che, nel corso dei negoziati tra la Svizzera e la Comunità, verrebbe opportuno di studiare parimente d'intesa con il Governo del Principato, la questione dei rapporti tra il Liechtenstein e la CEE, tenendo conto degli stretti vincoli sussistenti tra il Principato e la Svizzera.

La questione potrebbe essere risolta mediante l'adesione del Liechtenstein al trattato d'associazione da concludersi tra la Svizzera e la Comunità.

19. Ed ecco le mie conclusioni:

Vi ho esposto, in modo che spero perspicuo, la posizione generale e le intenzioni della Svizzera, come anche il contributo che il mio Paese ritiene di poter apportare, sul piano economico, all'opera intrapresa dai membri della Comunità.

Vi ho pure tracciato il quadro entro il quale concepiamo la nostra collaborazione: esso è determinato dagli obblighi permanenti, di diritto delle genti, impostici da uno statuto di neutralità, consoni alla volontà dichiarata del popolo svizzero. Per l'Europa, di cui facciamo parte, come anche per gli altri continenti, questo statuto, con i limiti che ci segna, si è rivelato costantemente utile. Le garanzie che la nostra neutralità ci necessita a richiedere non depotenziano materialmente il vincolo associativo. La Svizzera, per le sue origini spirituali e politiche, è profondamente radicata nell'ideale europeo e i fini che si prefigge stanno in piena armonia con il rafforzamento e lo sviluppo dell'Europa. Il principio della neutralità non può, né quanto alla Svizzera, né quanto all'Austria o alla Svezia, intralciare l'edificazione dell'Europa. Al contrario, noi siamo convinti che la neutralità di detti Stati costituisce un utile complemento del sistema europeo, inteso al ravvicinamento dei popoli e a una collaborazione continentale, questo statuto, con i limiti che ci segna, si è rivelato costantemente sempre più stretta, desiderata sia da noi sia dai Paesi che ci circondano. La contribuzione della Svizzera alla grande opera della Comunità, che va crescendo entro uno spazio economico cioè il mio Paese è legato da densissimi vincoli, sta nella logica dei fatti.

La Svizzera non postula vantaggi unilaterali: l'accordo d'associazione ch'essa suggerisce sarà equilibrato ed equo per tutti. Il nostro obiettivo essenziale è di salvaguardare e d'incrementare la cooperazione che già è in atto fra i nostri Paesi.

La comunità, all'articolo 2 del trattato di Roma, si propone la missione di «promuovere uno sviluppo armonioso delle attività economiche nell'insieme della Comunità, un'espansione continua ed equilibrata, una stabilità accresciuta, un miglioramento sempre più rapido del tenore di vita e più strette relazioni fra gli Stati che ad essa partecipano». Il mio Paese approva queste finalità e spera che, mediante l'associazione al mercato comune, avrà la possibilità di contribuire a realizzarle.

251. 26. 10. 62.

Bundesratsbeschluss

über Änderung der Vollziehungsverordnung zum Postverkehrsgesetz

(Vom 17. September 1962)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

I.

Die Vollziehungsverordnung I vom 23. Dezember 1955 zum Postverkehrsgesetz wird wie folgt abgeändert:

«Anwendung der Zeitungstaxe

Art. 43, Abs. 3, Buchstabe a

Als in das Gewicht der Zeitung einzubeziehende Beilagen werden betrachtet:

- a) eigentliche Zeitungsbestandteile, d. h. Bogen, die sich deutlich, auch in bezug auf Form und Grösse, als Fortsetzung der Veröffentlichung erkennen lassen, vom Herausgeber der Zeitung herrühren und allen Exemplaren einer Nummer beigegeben werden sowie ausschliesslich für diese Nummer bestimmt sind.

Von der Zeitungstaxe ausgeschlossene Veröffentlichungen

Art. 44, Abs. 3

Im Inland gedruckte, fortlaufend abonnierte Zeitungen und Zeitschriften nach Absatz 2, Buchstabe a, die monatlich wenigstens einmal erscheinen und deren Text im Durchschnitt weniger als $\frac{1}{4}$ des Umfangs umfasst, sowie Zeitschriften, die nicht gefaltet werden können, unterliegen folgender erhöhten Zeitungstaxe:

- für jedes Stück bis 75 g 3 Rp.,
- für jedes Stück über 75 g bis 150 g 5 Rp.,
- für jedes Stück über 150 g bis 250 g 8 Rp.

Nach- und Rücksendung

Art. 55, Abs. 1

Die Sendungstaxen werden von neuem berechnet für ungeschriebene und eingeschriebene Postpakete, die

- a) auf Verlangen des Absenders oder des Empfängers oder infolge unrichtiger Adressierung an einen andern Bestimmungsort nachgesandt werden müssen;
- b) an den Aufgabort zurückzusenden sind; vorbehalten ist Absatz 2, Buchstabe c.

Einzahlungen

Art. 89, Abs. 2

Die Höchsttaxe für Einzahlungen beträgt Fr. 2.50.

Zustellgebühren

Art. 108

Bei Zustellung ins Haus oder in das Geschäft des Empfängers werden folgende Zustellgebühren erhoben:

- a) für jedes Paket ohne Wertangabe über 5 bis 10 kg 40 Rp.,
- über 10 kg 70 Rp.

b) für jedes Paket mit Wertangabe	bis 1000 Franken	über 1000 bis 5000 Franken	über 5000 Franken
bis 5 kg	—	50 Rp.	70 Rp.
über 5 bis 10 kg	40 Rp.	50 Rp.	70 Rp.
über 10 kg	70 Rp.	70 Rp.	70 Rp.
c) für jede Post- und Zahlungsanweisung	—	50 Rp.	70 Rp.

Wertbriefe und Wertschachteln vom Ausland unterliegen keiner Zustellgebühr.

II.

Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 1963 in Kraft.

Arrêté du Conseil fédéral

modifiant l'ordonnance d'exécution I de la loi sur le service des postes

(Du 17 septembre 1962)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

I.

L'ordonnance d'exécution I de la loi sur le service des postes, du 23 décembre 1955, est modifiée comme il suit:

«Application de la taxe des journaux

Art. 43, 3^e al., lettre a

Sont considérés comme annexes à comprendre dans le poids de la publication:

- a) Les parties intégrantes de journaux, c'est-à-dire les feuilles qui sont, aussi quant à la forme et à la grandeur, clairement reconnaissables comme faisant suite à la feuille principale, qui proviennent de l'éditeur du journal, sont jointes à tous les exemplaires d'un numéro et sont destinées exclusivement à ce numéro.

Publications non admises à la taxe des journaux

Art. 44, 3^e al.

Les journaux et périodiques visés au 2^e alinéa, lettre a, imprimés en Suisse, expédiés en abonnement par numéros consécutifs, qui paraissent au moins une fois par mois et dont la partie rédactionnelle occupe en moyenne moins du quart de la publication, ainsi que les publications qui ne peuvent pas être pliées, sont soumis à la taxe des journaux majorée suivante:

par exemplaire jusqu'à 75 g	3 ct.
par exemplaire de plus de 75 jusqu'à 150 g	5 ct.
par exemplaire de plus de 150 jusqu'à 250 g	8 ct.

Réexpédition et renvoi

Art. 55, 1^{er} al.

Les taxes de transport sont dues à nouveau pour les colis non inscrits et inscrits qui doivent être:

- a) réexpédiés sur un autre lieu de destination, soit à la demande de l'expéditeur ou du destinataire; soit par suite d'adresse inexacte;
b) renvoyés à l'office de dépôt, à l'exception des cas désignés au 2^e alinéa, lettre c.

Versements

Art. 89, 2^e al.

La taxe maximum des versements est de 2 fr. 50.

Droits de factage

Art. 108

Les droits de factage suivants sont perçus pour la distribution au domicile ou au bureau du destinataire:

- a) Pour chaque colis sans valeur déclarée
de plus de 5 kg jusqu'à 10 kg 40 ct.
de plus de 10 kg 70 ct.
b) Pour chaque colis avec une valeur déclarée

	de 1000 fr. au plus	de plus de 1000 fr. jusqu'à 5000 fr.	de plus de 5000 fr.
jusqu'à 5 kg	—	50 ct.	70 ct.
de plus de 5 kg jusqu'à 10 kg	40 ct.	50 ct.	70 ct.
de plus de 10 kg	70 ct.	70 ct.	70 ct.

- c) Pour chaque mandat de poste et mandat de paiement — 50 ct. 70 ct.

Les lettres et boîtes avec valeur déclarée de l'étranger ne sont soumises à aucun droit de factage.

II.

Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} janvier 1963.

Ausland-Postüberweisungsdienst - Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 26. Oktober 1962 - Cours de conversion dès le 26 octobre 1962

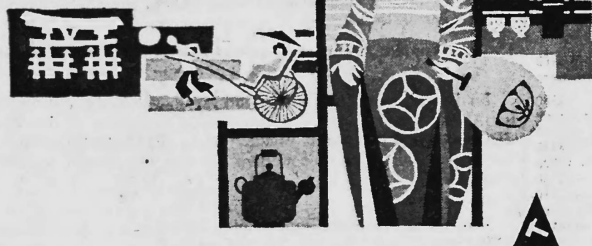
Belgien und Luxemburg: Fr. 8.71; Dänemark: Fr. 62.55; Deutschland: Fr. 108.05; Frankreich NF: Fr. 88.40; Italien: Fr. — 69.875*; Marokko: DH: Fr. 86.90; Niederlande: Fr. 120.15; Norwegen: Fr. 60.55; Österreich: Fr. 16.79; Schweden: Fr. 84.05.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 £ Sterl. = Fr. 12.13. Zahlungen durch Vermittlung der (par intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheekrechnung Nr. V 600, Basel.

*) PA von Fr. 1000 und mehr, 100 Lire = Fr. — 70. — MP de 1000 fr. et plus, 100 Lire = fr. — 70. 251. 26. 10. 62.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne.

KOMPETENZ- PROBLEM IN TOKIO



Weltweiter Konzern und ein Chefbuchhalter voller Sorgen: Er hat 10 Hilfsbuchhalter, aber keine klare Linie, keine übersichtliche Unterteilung in den einzelnen Buchhaltungsgebieten.

«Jetzt muß es anders werden»... ein Vorsatz und dann die Tat: Er telefoniert RUF, New Iidabashi Building No. 2-6, Fujimi-cho, Chiyoda-ku...

In kurzer Zeit organisiert RUF eine vorbildliche Finanzbuchhaltung, in der jedes Teilgebiet (Debitoren-, Kreditoren-, Hauptbuchhaltung usw.) ein Journal erhält, und zwar mit einer geschlossenen Zahl von Konten. Das Journal gibt in der Soll- und Haben-Kolonnen täglich Rechenschaft über die formelle Richtigkeit der Buchungen. Jeder der 10 Hilfsbuchhalter hat sein klar abgegrenztes Verantwortungsgebiet und wird täglich zwangs-

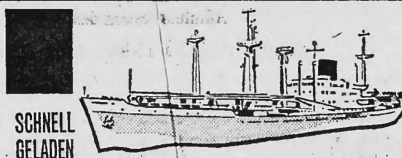
läufig kontrolliert. Leistungsfähigkeit und Arbeitsfreudigkeit sind gewährleistet.

Buchhaltungs- und Organisationsprobleme existieren auch bei uns in der Schweiz - vielleicht sogar in Ihrem Betrieb. Machen Sie es sich einfach: Rufen Sie RUF. RUF weiß Rat und gibt die richtige Lösung. Allein in Europa arbeiten über 10000 Betriebe mit RUF - vom typischen Kleinunternehmen bis zum mächtigen Weltkonzern.

RUF-BUCHHALTUNG ZÜRICH

Hauptsitz: Badenerstraße 595
Laden: Löwenstraße 32
Telefon: 051 / 54 64 00

RUFEN SIE RUF



**SCHNELL
GELADEN**

Regelmässige Abfahrten nach

FERNOSTEN

Port Said, Häfen am Roten Meer, Malayahäfen, Singapur, Bangkok, Nordborneo, Philippinen, Hongkong, Taiwan, Japan und China. Zurück über Suez/Port Said nach Europa.

PAZIFIKGEBIET

Tahiti, Noumea, Honiara, Papua, Australisch und Niederländisch Neuguinea.

NEUSEELAND

Auckland, Wellington, Lyttelton, Dunedin, Bluff und bei genügendem Ladungsangebot nach weiteren neuseeländischen Häfen. Zurück über Panama nach Häfen auf dem europäischen Festland.

Ladehäfen:

Hamburg, Bremen, Rotterdam, Antwerpen, London, Havre, Marseille und Genua.

**SCHNELL
GELÖSCHT**

Schnelle Schiffe von über 10.000 Tonnen Tragfähigkeit; Kühl- und (Tief-)Gefrierräume; Tanks für flüssige Ladung; Schwerbäume bis 240 Tonnen.

Koninklijke Rotterdamsche Lloyd

AGENTEN:

ANTWERPEN, RUYSS & CO.
BASEL, H. OEHLE S.A.
BREMEN,
GOTTFRED STEINMEYER & CO.
DÜSSELDORF,
REEDEREIKONTOR GÜNTHER PREISS

GENUA,
AGENZIA MARITTIMA OLANESE
HAMBURG, H. C. ROVER GmbH.
MARSEILLE, RUYSS & CO. S.A.
ROTTERDAM, RUYSS & CO.
WIEN, ENRICO SPERCO & SOHN GmbH.

Confiez vos expéditions de et pour la France à une maison spécialisée:

A. Charpiot & Cie

Transports internationaux

BALE 13: Postfach 7.
BONCOURT (Jura bernois): Case postale 26.
DELLE: Terr. de Bitt (France), 16+8, avenue de la Gare.
SAINT-LOUIS: Haut-Rhin (France), 26, rue de Bâle.
Services rapides de dédouanement.

PACKUNG ALS WARENGESICHT



Gestaltung werbe-
kräftiger Packungen

Paul Weiland
Verkaufs- und
Industriewerbung

Gärtenstrasse 6
Zürich 2
Tel. 051 2394 88

MONROE



MONROE

Schreibende Addier-Saldiermaschinen mit Kontrolltastbrett. Bekannt für Ihre rationelle Arbeitsweise und Zuverlässigkeit. Kapazitäten: 8/9, 10/11 und 13/14 Stellen. Ein- und Zweizahlwerkmodelle für jeden Verwendungszweck.

Generalvertretung:

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.-G.

Zürich 23 Bahnhofplatz 9 Tel. (051) 27 01 33

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe April 1962)

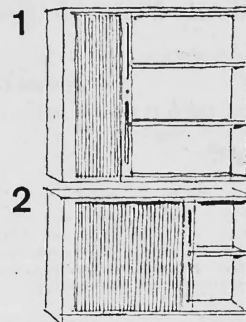
Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 42 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des

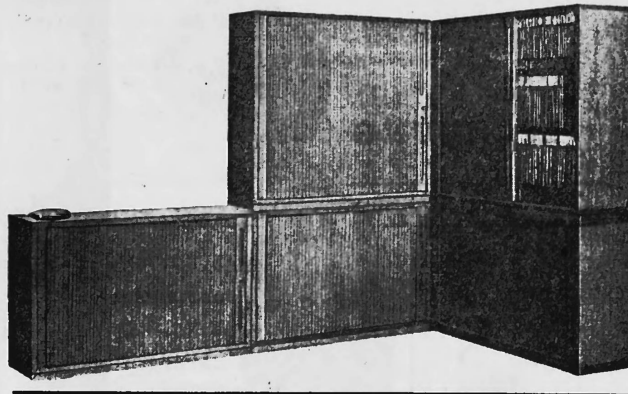
Schweizerischen Handelsamtsblattes Bern.

Fürer-LATERAL die platzsparende Formel für Rolladenschränke

Wer auf gute Raumaussnutzung angewiesen ist, wird die Vorzüge des Fürer-LATERAL schätzen. Die besondere Rolladenführung bringt willkommenen Gewinn an Nutzraum. Der horizontale Rolladenlauf führt zu Einsparungen in der Höhe: Bei einer fünfteiligen Kombination bleibt das oberste Tablar noch im bequemen Griffbereich. Mühelose Einhandbedienung, kein "Durchbrennen" der Rolladen. Verschiedene Grundmodelle ermöglichen mannigfache Kombinationen für das Büro, das Archiv, die Werkstatt, als Abschränkung im Empfangsraum. Verlangen Sie den Prospekt.



1. Mod. 881: 120 b, 42 t, 112 h, für 39 Normalordner oder 300 Vetro-Lateral Hängemappen
2. Mod. 880: 120 b, 42 t, 78 h, für 26 Normalordner oder 200 Vetro-Lateral Hängemappen



Rud. Fürer Söhne AG.
Abt. Büromöbel, Registraturen,
Kartellen:
Zürich, Tödistrasse 48,
Tel. 051/2716 90

Genève, 3, rue de Chantepoulet,
tél. 022/32 22 40
Abt. Schreibwaren: Zürich, Münsterhof 13
Abt. Büromaschinen:
Zürich, Fraumünsterstrasse 13

büro-fürer Tödistrasse 48

Kraftwerk Rupperswil-Auenstein AG.

Rückzahlung von Obligationen der 3½%-Anleihe 1943
von Fr. 20 000 000.—

Gemäss den Anleihebedingungen sind als zehnte Tilgungsrate am 16. Oktober 1962 die folgenden 750 Obligationen zur Rückzahlung auf den 28. Februar 1963 ausgelost worden:

701—710	5131—5140	8371—8380	12491—12500	15971—15980
821—830	5361—5370	8871—8880	12721—12730	15991—16000
1451—1460	5551—5560	9171—9180	12861—12870	16071—16080
1791—1800	5781—5790	9391—9400	13181—13190	16471—16480
1951—1960	6281—6290	10021—10030	13231—13240	16911—16920
2011—2020	6551—6560	10201—10210	13441—13450	17521—17530
2701—2710	6611—6620	10321—10330	13551—13560	17801—17810
2811—2820	6711—6720	10531—10540	13661—13670	17951—17960
2981—2990	6751—6760	10601—10610	14491—14500	18161—18170
3041—3050	6831—6840	10621—10630	14501—14510	18361—18370
3561—3570	7421—7430	11151—11160	14811—14820	18511—18520
3671—3680	7601—7610	11341—11350	14891—14900	18581—18590
4821—4830	7711—7720	11611—11620	15251—15260	18621—18630
4991—5000	8141—8150	11691—11700	15311—15320	19421—19430
5081—5090	8191—8200	11801—11810	15881—15890	19661—19670

Von der Auslosung früherer Jahre sind noch folgende Nummern ausstehend:
959, 960, 1693, 1917, 4366, 4831, 7200, 9192, 9493, 9494, 9495, 9496, 9497, 9498, 9499, 9500, 11373, 12569, 12570.

Die Verzinsung dieser Titel hört am Verfalltag auf. Sie können bei den auf den Obligationen bezeichneten Zahlstellen zum Nennwert spesenfrei eingelöst werden.

Auran, den 22. Oktober 1962.

Kraftwerk Rupperswil-Auenstein AG.

Société des Galeries de Ste-Luce, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 9 novembre 1962, à 17 heures, en l'étude des notaires Zumsteln et Roehat, Grand-Chêne 8, à Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les comptes de l'année 1961 et le rapport de vérification peuvent être consultés par les actionnaires, en ladite étude, dès ce jour.

Le conseil d'administration.

Papierfabriken Landquart

Dividendenzahlung

Die heute abgehaltene Generalversammlung der Aktionäre beschloss für das Geschäftsjahr 1961/62 eine Dividende von 8% auszuzahlen.

Demzufolge gelangt Coupon Nr. 1 unserer Aktien, abzüglich 3% Couponsteuer und 27% Verrechnungssteuer mit

Fr. 56.— netto

bei sämtlichen Niederlassungen der Schweizerischen Kreditanstalt und der Schweizerischen Bankgesellschaft zur Einlösung.

Landquart-Fabriken, 25. Oktober 1962.

Papierfabriken Landquart.

Emprunt vaudois 3½% de 1946 de fr. 20 000 000.—

Amortissement de 1963

Liste des obligations sorties au tirage au sort pour être remboursées, dès le 1^{er} février 1963, aux caisses de la Banque Cantonale Vaudoise et de ses agences; aux caisses des établissements et banquiers faisant partie de l'Union des Banques Cantonales Suisses ou du Cartel des Banques Suisses, contre présentation des titres munis de leurs coupons non échus.

L'intérêt de ces obligations cessera de courir dès le 1^{er} février 1963.

Numéros:

Titres de Fr. 500.—

1061 à 1080

Titres de Fr. 1000.—

4731 à 4740 11471 à 11480
5661 à 5670 12381 à 12390
7691 à 7700 15861 à 15870
8741 à 8750 18081 à 18090

20921 à 20930

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées:

Amortissement de 1961

N° 15888

Amortissement de 1962

N° 11525 16506 16507

Lausanne, le 17 octobre 1962.

Département des Finances du
Canton de Vaud.

Monte-Pente de Corbetta S.A., Châtel-St-Denis

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

sur le samedi 17 novembre 1962, à 16 heures, au Café de la Place, à Châtel-St-Denis.

Ordre du jour:

- 1° Tractanda statutaires.
- 2° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes seront à la disposition des actionnaires ainsi que le rapport des contrôleurs 10 jours avant l'assemblée.

Les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 16 novembre au plus tard par M. Victor Pilloud, président, ou M. Joseph Kaelin, notaire, à Châtel-St-Denis, sur présentation des titres ou d'un certificat de dépôt.

Le conseil d'administration.

Société des Intérêts Immobiliers

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi 9 novembre 1962, à 10 heures 30, chez Arnold Renaud, 18, rue du Marché, à Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du contrôleur sont à la disposition des actionnaires à l'adresse sus-mentionnée.

Lors de l'encaissement des coupons, les actionnaires voudront bien remettre également les titres et le talon de la feuille de coupons en vue du recouppement des actions.

RECHNUNG

Menge	Einheit	Netto
125.50	Art. No. 765/	.00
	steuerungs zu	.35
33.75	Art. No. 822/	.75
	steuerungs zu	.00
.00		.75
.00		.25
	Teue	2803.50
		3782.60
		509.95
		4292.55
	Ver	35.00
		4327.55

Jede Lehrtochter kann jetzt fakturieren

Die vollautomatische Fakturiermaschine Eichner-Notamat ist so einfach und leicht zu bedienen wie eine elektrische Schreibmaschine. Sie arbeitet schneller und sicherer als die gewissenhafteste Fakturistin. Rechenfehler sind unmöglich, daher fällt auch das zeitraubende Nachrechnen weg. Es genügt, einen Knopf auf das gewünschte Programm einzustellen und dann Preis und Stückzahl zu tippen. Alle rechnerischen Operationen, wie prozentuale Ab- und Zuschläge, vollziehen sich automatisch. Die Anlage steuert auch automatisch die gewünschten Formularspalten an und führt verschiedenartige Rechenvorgänge auf verschiedenartigen Formularen aus. Als bedeutende Neuerung bringt der Eichner-Notamat: die Vielfach-Programmsteuerung! Mit dieser denkenden Fakturiermaschine

kann jetzt jede Büroangestellte spielend ein Vielfaches der früheren Arbeit bewältigen und der Fakturenversand hinkt nie mehr der Warenlieferung nach. Sie werden überrascht sein, wie gern jede Angestellte dieses bequem und formschön konstruierte Wunderwerk bedient. Der Prospekt und unsere Abteilung Organisationsmittel geben Ihnen über alle Einzelheiten Auskunft. Warum diesen wirtschaftlichen Fakturierautomat nicht gleich ansehen und prüfen?

Abt. Fakturiermaschinen, Löwenstr. 19, Zürich. Tel. (051) 27 23 10

ERNST JOST AG



Selt 50 Jahren
ertellen wir
Darlehen
mit voller Diskretion.
Keine Nachfrage
beim Arbeitgeber
oder bei Ver-
wandten. Antwort
in neutralem
Kuvert.
Bank Prokredit.
Fribourg
Tel. (037) 2 64 31

Einbanddecken
für «Die Volks-
wirtschaft»
1961

Die Einbanddecken für den XXXIV. Jahrgang sind in Ganzleinen mit Goldpressung angefertigt und so berechnet, dass neben den 12 Monatsheften auch die der Zeitschrift beigelegten Berichte der Kommission für Konjunkturbeobachtung mitgebunden werden können. Der Preis beträgt Fr. 2.50. - Ausserdem sind auch noch einige Einbanddecken der Jahre 1958 bis 1960 erhältlich.

Bestellungen sind zu
richten an die

Administration des
Schweizerischen
Handelsamtsblatts,
Bern 1.
Postcheck-
rechnung III 520.